



# Unser Schömborg von morgen

## Ergebnisbericht

Fakten und Meinungen

Schömborg im Mai 2011

Zum Glück in  
**SCHÖM~~BERG~~BERG** 

Unser Schöenberg von morgen





## Vorwort Bürgermeisterin Bettina Mettler

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Schömburg und seinen Teilorten,

in Zeiten wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Unsicherheit wächst die Sehnsucht nach einer glücklichen Zukunft und nach einem gesunden Gemeindeleben. Wir haben eine gute Handels- und Gewerbestruktur, aber das Statistische Landesamt hat auch für Schömburg eine über die Jahre abnehmende Bevölkerung prognostiziert, die sich zudem in der Alterszusammensetzung ändern wird. Hierauf müssen wir reagieren und unsere weiteren Planungen ausrichten.

Als positiv zu bewerten ist hingegen, dass wir in den letzten zwei Jahren mehr Zu- als Abwanderungen verzeichnen können. Dies spricht für die Lebensqualität und Attraktivität unserer Gemeinde. Unser Heil Klima, die spezielle Lage, bei der die Waldfläche die Siedlungsfläche übertrifft, die unberührte Natur – diese Besonderheiten können durchaus zu unserem Glück beitragen. Es kann also Bereiche geben, in denen es keinen oder nur einen geringen Handlungsbedarf gibt.

Um herauszufinden, wo wir aktiv werden müssen, um eine nachhaltige Lebensqualität in unserer Gemeinde zu schaffen, wurde das Projekt „Unser Schömburg von morgen“ ins Leben gerufen. Seit Ende 2009 nennt sich Schömburg offiziell „Glücksgemeinde“. Um Sie an der Weiterentwicklung des Glückskonzeptes zu beteiligen, und um herauszufinden, was Glück für unsere Gemeinde und für Sie persönlich bedeutet, hat der Gemeinderat als erste Maßnahme eines kontinuierlichen Prozesses die Durchführung einer Bürgerbefragung beschlossen. Nicht nur kommunalpolitische Themen wurden dabei abgefragt - es war uns ein besonderes Anliegen zu erfahren, ob und inwieweit die Lebensqualität und die Besonderheiten, die Schömburg zu bieten hat, Einfluss auf Ihr persönliches Glück haben.

Die Teilnahme hat mit rund 8 % einen Wert erreicht, der repräsentativ ist. Das Ergebnis entnehmen Sie bitte diesem Bericht.



In einer Bürgerversammlung im Kurhaus am 15. Juli, zu der wir Sie noch gesondert einladen, werden die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Zentrales Ziel wird die Ermittlung der Handlungsfelder sein, zu denen in der anschließenden Projektgruppenarbeit ein Ziel- und Maßnahmenkatalog zu erstellen ist. Die Projektgruppenarbeit unter Ihrer Beteiligung wird im Zeitraum Juli bis Oktober stattfinden, so dass in einer Zukunftskonferenz im Oktober der Ziel- und Maßnahmenkatalog präsentiert werden kann. Welche Maßnahmen umgesetzt werden, entscheidet der Gemeinderat unter Berücksichtigung der Wichtigkeit und der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Auf dieser Grundlage wird der Gemeinderat im Dezember ein Leitbild für Schömborg verabschieden und ab 2012 geht es in die praktische Umsetzung.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben, bei allen, die an der Befragung teilgenommen haben und bei unserem Gemeinderat, der sich für die Umsetzung des Glückskonzeptes für Schömborg entschieden hat.

Ich freue mich schon auf unsere Bürgerversammlung im Juli und bin gespannt, welche Projekte letztendlich realisiert werden, um das Glück in Schömborg für alle Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu machen.

Bettina Mettler  
Bürgermeisterin der Glücksgemeinde Schömborg





## Inhaltsverzeichnis, Teil 1

|                         | Seite |
|-------------------------|-------|
| Vorwort Bürgermeisterin | 1     |
| Einleitung              | 5     |
| Konzept                 | 7     |
| Schömborg               | 9     |

### 1. Teil 1: Strukturdaten

|                                                          |    |
|----------------------------------------------------------|----|
| 1.01 Basisdaten                                          | 11 |
| 1.02 Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung             | 12 |
| 1.03 Wohnen                                              | 16 |
| 1.04 Bildung und Schule                                  | 18 |
| 1.05 Bildung und Kultur                                  | 20 |
| - Partnerschaften                                        |    |
| - Angebote vor Ort (Theater, Gesang,...)                 |    |
| - Vereine                                                |    |
| 1.06 Freizeit in Schömborg                               |    |
| 1.07 Angebote für Zielgruppen                            | 21 |
| - Kinder, Jugendliche und Familien                       |    |
| - Seniorinnen und Senioren                               |    |
| 1.08 Soziale Lebenssituationen und besondere Lebenslagen | 25 |
| - Sozialversicherte                                      |    |
| - Bedarfsgemeinschaften                                  |    |
| 1.09 Gesundheit und medizinische Versorgung              | 27 |
| - Ärzte                                                  |    |
| - Apotheken                                              |    |
| 1.10 Wahlbeteiligung                                     | 28 |
| 1.11 Frauen in Politik                                   | 29 |
| - aktive Bürgergruppen                                   |    |
| 1.12 Sicherheit                                          | 30 |
| 1.13 Flächennutzung- und verbrauch                       | 31 |
| 1.14 Bevölkerungsdichte                                  | 33 |
| 1.15 Verkehr                                             | 34 |
| 1.16 Naturschutz- und Erholungsgebiete                   | 36 |
| 1.17 Wasserverbrauch                                     | 37 |
| 1.18 Abfall                                              | 38 |
| 1.19 Wirtschaft                                          | 39 |
| 1.20 Wirtschaftsstruktur                                 | 40 |
| 1.21 Handwerk                                            | 41 |
| 1.22 Betriebe                                            | 42 |
| 1.23 Arbeitslose                                         | 43 |



## Inhaltsverzeichnis, Teil 2

### Teil 2: Befragung mit Fragebogen

|                                                                  |    |
|------------------------------------------------------------------|----|
| 2.01 Rahmenbedingungen                                           | 44 |
| 2.02 Beteiligung - Soziodemografische Daten                      | 45 |
| 2.03 Lebensqualität in Schömberg                                 | 50 |
| 2.04 Verwaltung und Politik                                      | 51 |
| 2.05 Wirtschaft und Tourismus                                    | 53 |
| 2.06 Umwelt und Natur                                            | 59 |
| 2.07 Gesundheit, Bildung, Kultur und Soziales                    | 64 |
| 2.08 Meinung der Bürger über Stärken und Schwächen von Schömberg | 74 |
| 2.09 Fragen und Bewertungen zum Glück                            | 76 |
| 2.10 Ist-Stand-Erhebung                                          | 83 |
| 2.11 Impressum                                                   | 85 |



## Einleitung

Kommunen stehen mit Blick in die Zukunft vor zahlreichen und komplexen Herausforderungen - verstärkt noch durch den demografischen Wandel.

Für jede Kommune gilt es, sich diesen Herausforderungen zu stellen, um ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern und attraktiv für Jung und Alt zu bleiben. Auf diesem Hintergrund sind zukunftsweisende Konzepte, zielorientierte Strategien und praktische Maßnahmen zu entwickeln, die gemeinsam von Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Bürgerschaft getragen werden.

Die Gemeinde Schömberg hat unter dem Leitmotiv "Glück" ihren eigenen und ganz besonderen Weg zur Zukunftsfähigkeit gewählt. 2009 hat sich Schömberg als erste Glücksgemeinde in Deutschland patentieren lassen.

Unter dem Slogan "Zum Glück nach Schömberg" hat in der Glücksgemeinde eine große Bewegung eingesetzt. Das Einkaufsglück, das Weihnachtsglück und vor allem die Glückswoche mit den Gästen aus Bhutan und dem Gegen-Besuch sind 2010 Höhepunkte in der Geschichte Schömbergs gewesen.

Im Jahr 2011 soll sich nun alles um das Glück der Bürgerinnen und Bürger in Schömberg drehen.

Am 21.12.2010 hat der Gemeinderat Schömberg beschlossen, ein Projekt durchzuführen mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger in Schömberg an der Weiterentwicklung des Glückskonzept aktiv zu beteiligen.

Vorrangiges Ziel des Projekts ist es, aus kommunalpolitischer Sicht in Erfahrung zu bringen:

Was macht Bürgerinnen und Bürger in Schömberg glücklich?

Sind soziale Komponenten entscheidend, wie:

- Vereinsleben
- Kinderbetreuung
- Kulturprogramm

oder sind ökologische Komponenten bedeutend, wie:

- gute Luft
- Naherholungsgebiete
- Naturerlebnisse

oder sind ökonomische Komponenten wichtig, wie:

- gute Einkaufsmöglichkeiten
- sicherer Arbeitsplatz
- Immobilienpreise



In einem weiteren Schritt geht es auch um das ganz persönliche Glücksempfinden der Menschen in Schömborg. Deshalb ist es für die Gemeinde wichtig zu wissen:

Was bedeutet Glück für Schömborginnen und Schömborger ganz persönlich? Sind es, z. B. :

- Zufriedenheit
- innere Ruhe
- Lebensfreude
- gesicherte Existenz

Um all das ermitteln zu können und verlässliches Datenmaterial zu bekommen, wird zu Beginn des Projekts eine Statistik zur Nachhaltigkeit erstellt und eine Bürgerbefragung durchgeführt.

In der hier vorliegenden Bestandsaufnahme sind die Daten zur Nachhaltigkeitsstatistik und zur Bürgerbefragung zusammengefasst.

Gemeinderat und Glück-Posium haben sich der Aufgabe gestellt, das Datenmaterial nach Themenfeldern zu gliedern, auszuwerten und der Bürgerschaft vorzustellen. Ziel ist es, Jung und Alt für die Weiterentwicklung des Glückskonzepts im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gewinnen.

Nach Ermittlung des Handlungsbedarfs und Festlegung der Themenbereiche soll es im zweiten Schritt im Rahmen einer Zukunftskonferenz mit dem Projekt weitergehen.

Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, die Zukunft Schömborgs als Glücksgemeinde in die Hand zu nehmen und im Einvernehmen mit dem Gemeinderat aktiv mitzugestalten. Ideen und Vorstellungen, was Glück in Schömborg ist und was Menschen in Schömborg glücklich macht, sollen in ein Zukunftskonzept einfließen und in einem Katalog von Maßnahmen eine Umsetzung erfahren.

Nach drei Jahren wird das Konzept einer Erfolgskontrolle und Fortschreibung unterzogen.



## Das Konzept

"Glück empfinden - glücklich sein" - lautet das zentrale Ziel in der Kommunalentwicklung in Schömburg. Das bedeutet:

"Glück - sozial, ökologisch, ökonomisch und persönlich erleben und erfahren"

Daraus ergeben sich die Fragen:

Welche Faktoren werden in Zukunft maßgeblich für das Glück in Schömburg sein?

Wie kann sich Schömburg unter dem Leitmotiv nach innen und außen noch besser vermarkten, um für Jung und Alt als Glücksgemeinde attraktiv zu sein und zu bleiben?

Welche harten und weichen Standortfaktoren gilt es zu sichern, damit auch die Wirtschaft ein Interesse an einer Niederlassung in der Glücksgemeinde hat?

Das sind Fragen, die es für die Zukunftsfähigkeit von Schömburg zu beantworten gilt! Dabei sind die Schwächen zu mindern, die Besonderheiten und Stärken hervorzuheben.

Nachhaltigkeit, Partizipation und Kommunikation sind die drei wesentlichen Fundamente, auf denen sich dieser Prozess der Zukunftsplanung und -gestaltung aufbauen lässt.

**Hinter diesen Vorstellungen stehen die Konzepte:**

- Lokale Agenda 21 mit ihren Nachhaltigkeitsgrundsätzen und den drei Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales
- Bürgerschaftliches Engagement mit der Idee der aktiven Bürgerbeteiligung
- Bürgermarketing mit der Erkenntnis, dass eine Idee erst dann überzeugt, wenn sie aufrichtig und glaubwürdig von Person zu Person vermittelt wird





## Die Umsetzung des Konzepts in der Glücksgemeinde

Die praktische Umsetzung des Konzepts in Schömborg erfolgt prozessorientiert in drei Schritten.

### Schritt 1 - Bestandsaufnahme:

#### a) quantitativ

- Die Gemeinde wird in Zahlen und Fakten dargestellt.  
(z. B. Tabellen und Grafiken zur Bevölkerungsentwicklung, Fahrzeugdichte, Flächennutzung, ...)
- Eine Bürgerbefragung wird durchgeführt - online und schriftlich.

### Schritt 2 - Präsentation und Projektarbeit

#### a) Prozess vorbereiten und initiieren

- Klausurtagung mit Gemeinderat und Glück-Posium - Handlungsbedarf ermitteln und Handlungsfelder mit Themen festlegen.
- Präsentation der Ergebnisse mit Projektgruppenbildung.

#### b) Projektgruppenarbeit zum "Glück"

- Erarbeitung von Leitsätzen zu den Handlungsfeldern.
- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs mit Prioritätensetzung.
- Zukunftskonferenz - Ideen und Projekte.

### Schritt 3 - Umsetzungsphase

#### a) Gemeinderat und Glück-Posium

- Präsentation der Projektgruppen-Ergebnisse im Gemeinderat.
- Beschlussfassung zur Umsetzung der Ideen und Maßnahmen.

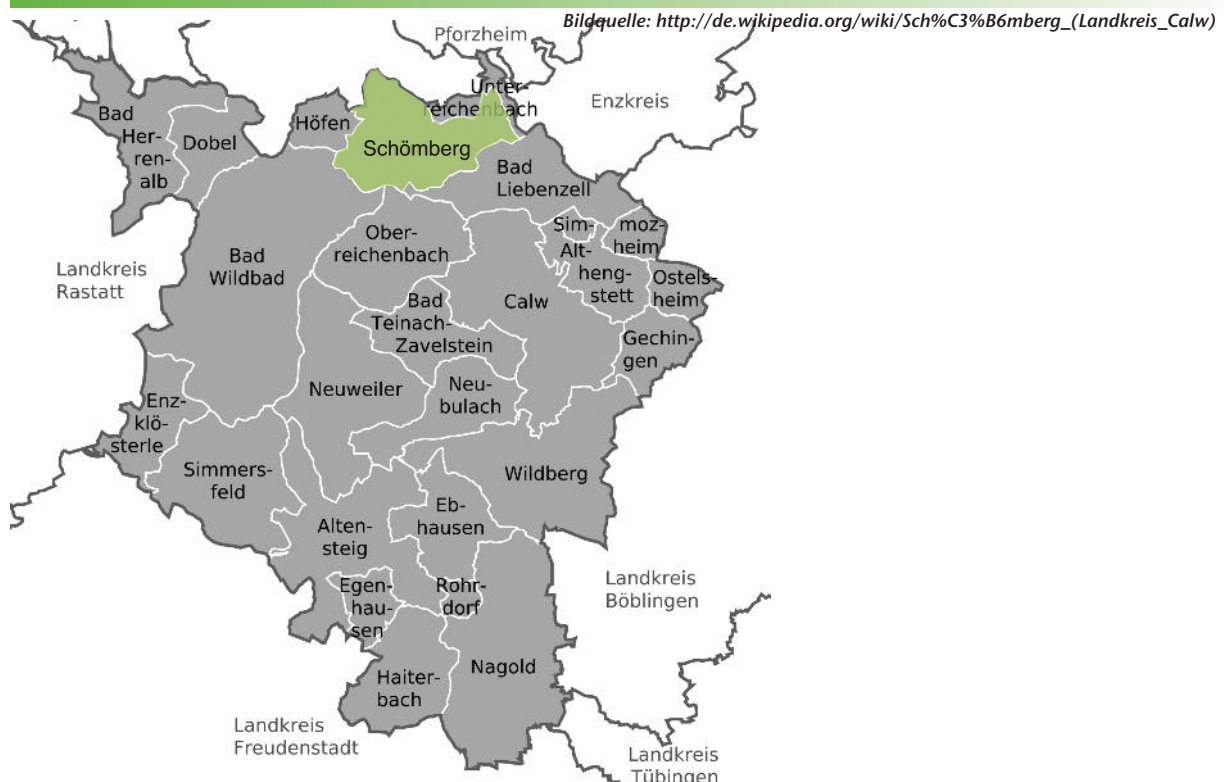
#### b) Umsetzung und Zielkorrektur

- Prozessberatung und -begleitung.

## Schömburg - Heilklimatischer Kurort und Glücksgemeinde

Schömburg liegt zwischen Bad Liebenzell und Bad Wildbad auf der Enz-Nagold-Hochplatte im Kreis Calw. Zur Gemeinde Schömburg gehören die ehemaligen Gemeinden Bieselsberg, Langenbrand, Oberlengenhardt und Schwarzenberg.

### Die Lage der Gemeinde Schömburg im Landkreis Calw



Schömburg hat als heilklimatischer Kurort und Glücksgemeinde eine große Geschichte. Erste urkundliche Erwähnung findet Schömburg mit der Bezeichnung „Schamberg“ im „Codex hirsaugiensis“, der Schenkungsurkunde an das Kloster Hirsau um das Jahr 1180.

Die meisten Schömburgerinnen und Schömburger lebten in ärmlichen Verhältnissen. Der Boden war wenig ertragreich. Deshalb mussten zusätzliche Einnahmen über die Waldbewirtschaftung und die Köhlererei erzielt werden.

Einen Aufschwung erfuhr das dörfliche Schömburg, als der Erfurter Kaufmann Hugo Römpker 1884 dank des guten Klimas von seinem Lungenleiden geheilt wurde und beschloss, in diesem gesunden Klima auch anderen Lungenkranken Heilung oder Linderung zu verschaffen. Im Jahr 1888 baute er den Gasthof „Zum Hirsch“ zum ersten Luftkurhaus um und läutete damit die Erfolgsgeschichte als Luftkurort ein. Weitere Kurkliniken und Sanatorien, so zum Beispiel das „Waldsanatorium Dr. Schröder“ und die „Charlottenhöhe“, wurden gebaut.



Die Weiterentwicklung Schömbergs ab den 70er Jahren wurde durch den strukturellen Umbruch in der Medizin und bei der Kur geprägt. Die traditionellen Lungensanatorien waren durch die Entdeckung des Penicillins überflüssig geworden. Schömberg trieb daher systematisch die Entwicklung neuer heilklimatischer Kur- und touristischer Modelle voran.

In den 1960er Jahren siedelte sich auch das Berufsförderungswerk in Schömberg an, in dem viele Tausend Umschülerinnen und Umschüler auf neue Berufe vorbereitet werden.

Schömberg ist heute ein bedeutender heilklimatischer Kurort und wichtiges Dienstleistungszentrum auf der Enz-Nagold-Platte.

Seit November 2009 ist Schömberg als einzige Glücksgemeinde in Deutschland patentiert. Damit hat für Schömberg eine neue Erfolgsgeschichte begonnen. Das Glückskonzept hat die Gemeinde auf internationaler Ebene bekannt und interessant gemacht.

Mit der Bürgerbefragung und der Bürger-Projektgruppenarbeit startet Schömberg 2011 einen ganzheitlich ausgerichteten Prozess zur Kommunalentwicklung mit Bürgerbeteiligung und untermauert damit nach Innen und nach außen den Slogan

**"Zum Glück nach Schömberg und zum Glück in Schömberg"**



## Teil I

### Daten und Fakten - Strukturdaten der Gemeinde

Eine Kommune lebt in ihrer Ganzheitlichkeit. Dazu gehören qualitative Aspekte des Miteinanders in der Gemeinde ebenso wie Rahmenbedingungen des Lebens in der Gemeinschaft.

Unter den Stichworten Daten und Fakten sind vor allem Strukturdaten gemeint, die auf einer quantitativen Erhebung basieren und in einer Statistik zusammengefasst werden.

Im Folgenden soll ein Überblick darüber gegeben werden, wie sich das Leben in Schömburg in Zahlen darstellt. Wesentliche Grundlagen für die Gliederung sind die Indikatoren-Sets, welche von der Deutschen Umwelthilfe e. V. und im Rahmen der Lokalen Agenda 21 von der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg entwickelt worden sind (Indikatoren-Set "Zukunftsfähige Kommune", Deutsche Umwelthilfe e. V., Radolfzell, 2004; <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/30325>).

Quellen für das statistische Datenmaterial sind die Landesstatistik und Datenerhebungen der Gemeinde (<http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>).

Die in Grafiken dargestellten Daten und Fakten beschreiben Entwicklungen und umfassen wichtige Eckpunkte einer nachhaltigen Entwicklung in der Gemeinde. Sie sind Messgrößen, die den aktuellen Stand widerspiegeln und zugleich die Grundlage für zukunftsweisende Planungen bieten.

Wichtig für die Zukunft ist die Fortschreibung der Daten, denn nur so lassen sich Entwicklungen tatsächlich sichtbar machen.

#### Schömburg auf den ersten Blick

##### Basisdaten

|                     |                                  |
|---------------------|----------------------------------|
| Bundesland:         | Baden-Württemberg                |
| Regierungsbezirk:   | Karlsruhe                        |
| Landkreis:          | Calw                             |
| Höhe:               | 650 m ü. NN                      |
| Fläche:             | 37,22 km <sup>2</sup>            |
| Einwohner:          | 8.530 (31. Dez. 2009)[1]         |
| Bevölkerungsdichte: | 229 Einwohner je km <sup>2</sup> |

Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Sch%C3%B6mburg\\_\(Landkreis\\_Calw\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Sch%C3%B6mburg_(Landkreis_Calw))

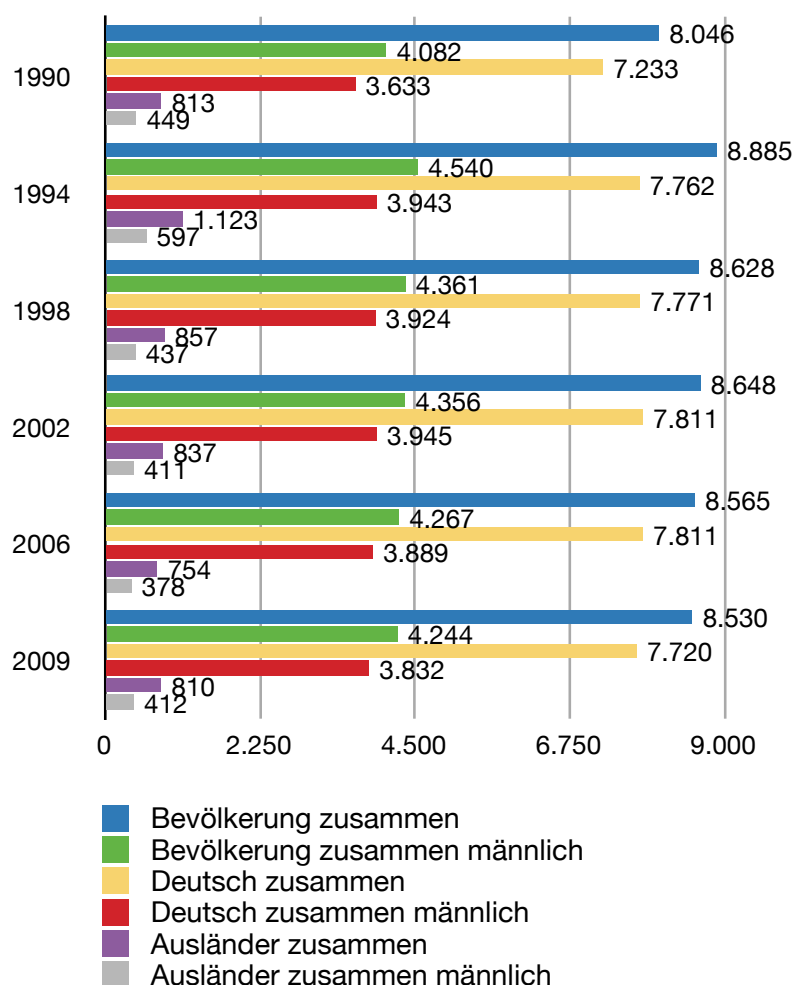


## Soziales, Bildung und Kultur: Bevölkerung

Eine ausgewogene Bevölkerungsentwicklung ist wichtig für die Zukunft einer jeden Kommune. Ein starker Bevölkerungsrückgang lässt die Kommune schrumpfen, ein starkes Bevölkerungswachstum kann zu erheblichen Problemen bei Infra-Struktur und Integration führen.

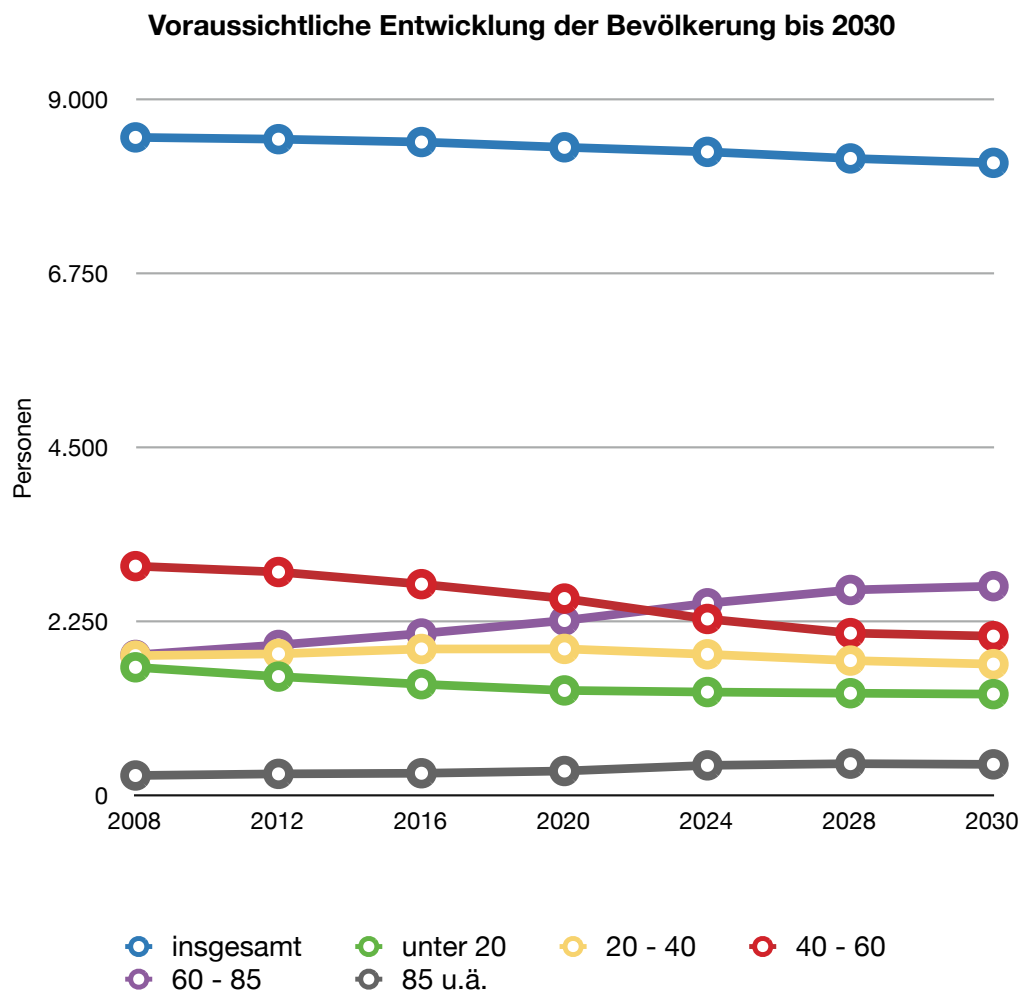
Schömborg kann gegenüber 1990 einen Bevölkerungszuwachs verbuchen. Das spricht für die Attraktivität der Gemeinde. Der demografische Wandel bleibt in Schömborg unbemerkt. Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner ist in den zurückliegenden Jahren sogar gestiegen und geht seit 2006 leicht zurück.

### Bevölkerungsstand von 1990 - 2009



## Bevölkerungsvorausrechnung

Mittel- und langfristig wird auch in Schömborg der demografische Wandel mit der Überalterung der Bevölkerung noch offensichtlicher werden.

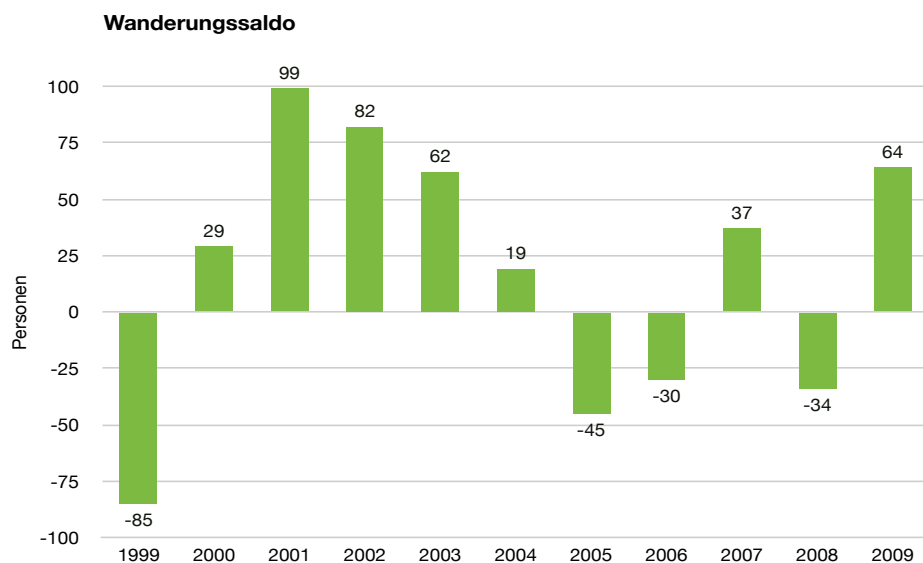




## Bevölkerungsbilanz und Wanderungssaldo

Die Bevölkerungsentwicklung ist abhängig von der natürlichen Bevölkerungsentwicklung durch Geburten und Todesfälle sowie durch den Wanderungssaldo (Differenz zwischen Zu- und Abwanderung). Die Zahl der Fortzüge bzw. der Zuzüge kann ein Indikator für bestimmte Problemkonstellationen sowie für die Attraktivität der Gemeinde sein. In Schömborg konnte der Bevölkerungsrückgang besonders in den Jahren 2007 und 2009 durch einen positiven Wanderungssaldo etwas aufgefangen werden.

| Jahr | Geburtenüberschuß bzw. -defizit |        | Wanderungssaldo |        | Bevölkerungszu- bzw.-abnahme |        | Bevölkerung insg. am 31. Dez. |        |
|------|---------------------------------|--------|-----------------|--------|------------------------------|--------|-------------------------------|--------|
|      | insg.                           | männl. | insg.           | männl. | insg.                        | männl. | insg.                         | männl. |
| 1999 | -35                             | -6     | -85             | -61    | -120                         | -67    | 8508                          | 4294   |
| 2000 | -22                             | -10    | 29              | 10     | 7                            | —      | 8515                          | 4294   |
| 2001 | -22                             | -8     | 99              | 41     | 77                           | 33     | 8592                          | 4327   |
| 2002 | -26                             | -8     | 82              | 37     | 56                           | 29     | 8648                          | 4356   |
| 2003 | -24                             | -17    | 62              | 44     | 38                           | 27     | 8686                          | 4383   |
| 2004 | -36                             | -10    | 19              | -5     | -17                          | -15    | 8669                          | 4368   |
| 2005 | -11                             | -4     | -45             | -33    | -56                          | -37    | 8613                          | 4331   |
| 2006 | -18                             | -17    | -30             | -47    | -48                          | -64    | 8565                          | 4267   |
| 2007 | -15                             | -15    | 37              | 35     | 22                           | 20     | 8587                          | 4287   |
| 2008 | -43                             | -36    | -34             | -13    | -77                          | -49    | 8510                          | 4238   |
| 2009 | -44                             | -14    | 64              | 20     | 20                           | 6      | 8530                          | 4244   |

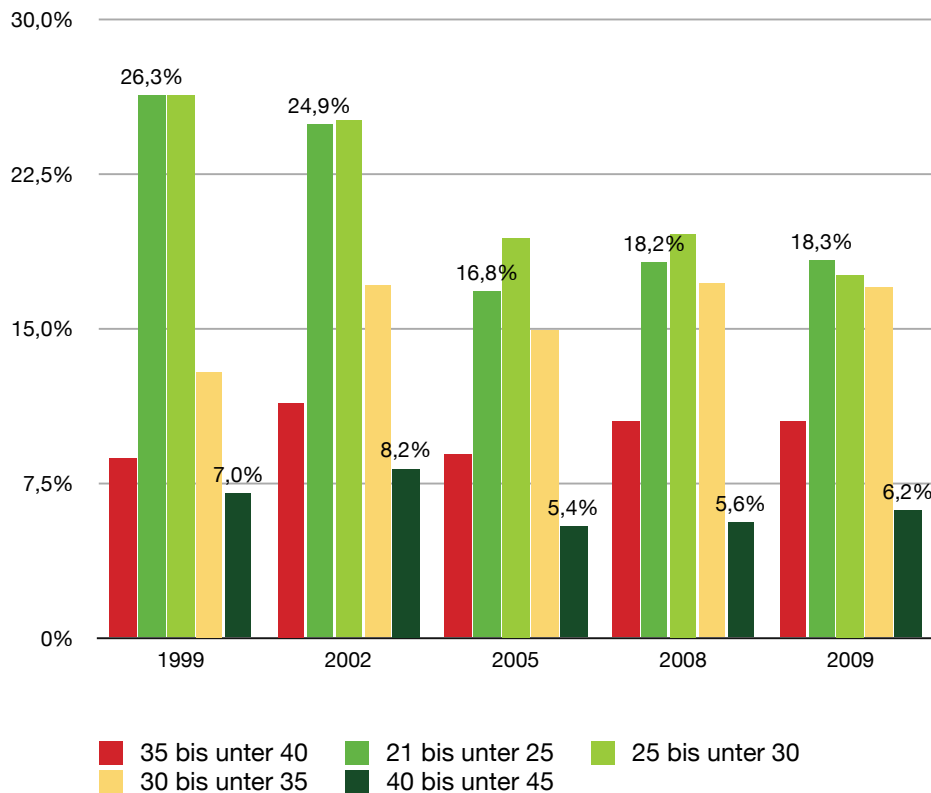




Die Abwanderung war in den Jahren 2005 und 2006 besonders hoch, dazu zählen auch ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Infra-Struktur, Familienfreundlichkeit der Gemeinde und Arbeitsplatzangebote im unmittelbaren Umfeld sind diesbezüglich sicherlich für die zukünftige Entwicklung von Bedeutung. Positiv bleibt festzuhalten, dass die Zuwanderung in den Altersgruppen zwischen 21 - 45 Jahren relativ konstant geblieben ist.

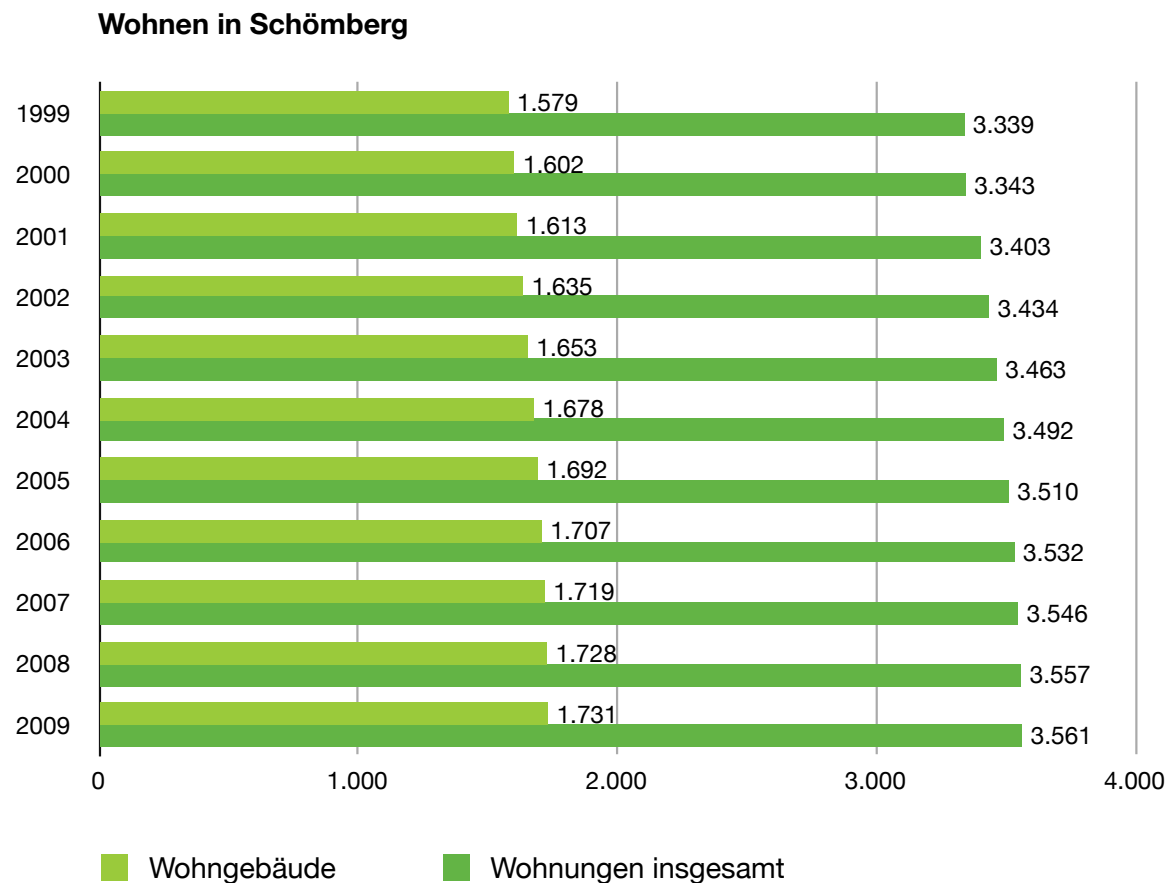
## Zuwanderung zwischen 21 - 45 Jahren





## Wohnen in Schöenberg

Bei einem sukzessiven Bevölkerungsrückgang ist die Zahl der Wohnungen und Wohnungsgebäude gestiegen, d.h. immer weniger Personen nehmen immer mehr Fläche zum Wohnen in Anspruch.



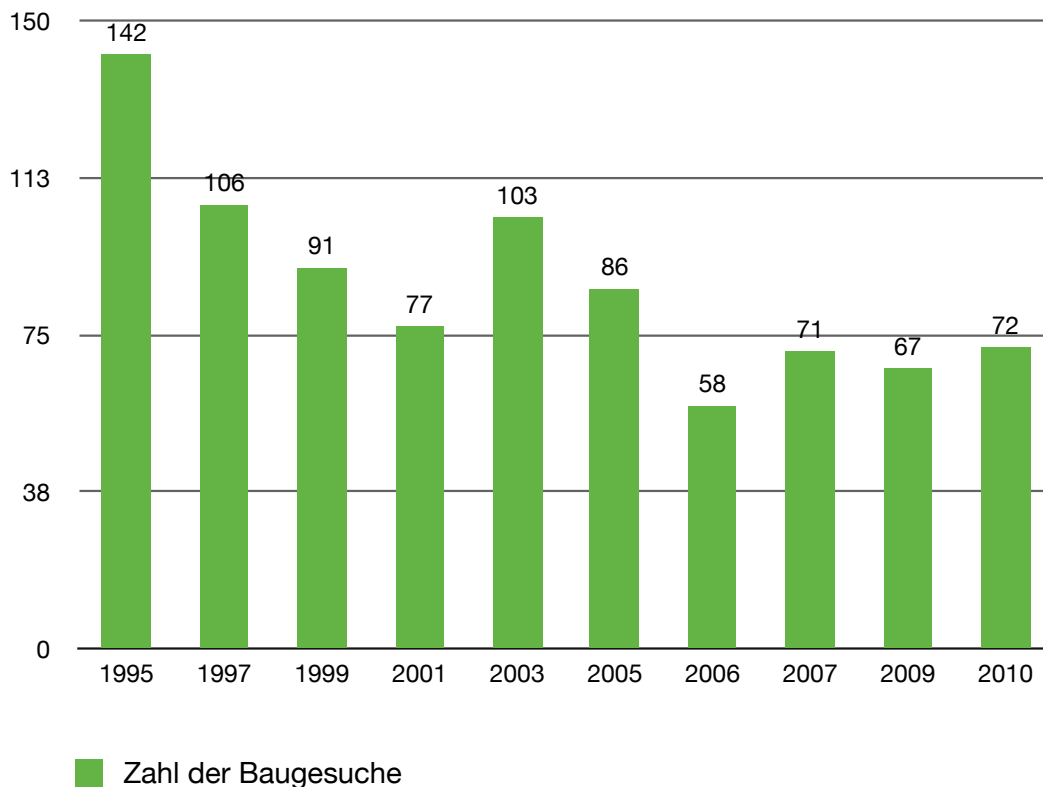


## Baugesuche

Für die Zukunft wird hier sicherlich nicht unbedingt mehr die Erschließung von neuen Baugebieten, sondern das Erschließen von Baulücken im Ortskern eine Perspektive bieten. Geringer Flächenverbrauch und Ortskernbelebung in Verbindung mit dem Stadtmarketing sind für Schömborg sicherlich wichtige Handlungsfelder.

Mit einer Belegungsdichte von 2,4 liegt Schömborg 0,2 Punkte über dem Landesdurchschnitt. Dieser Wert kann ein weiterer wichtiger Indikator für eine Nachhaltigkeitsprüfung sein. Es ist ein Hinweis dafür, dass wichtige Funktionsräume (Küche, Bad,...) von mehreren Personen im Haushalt gemeinsam genutzt werden. Davon abhängig sind Energie- und Flächenverbrauch.

### Baugesuche

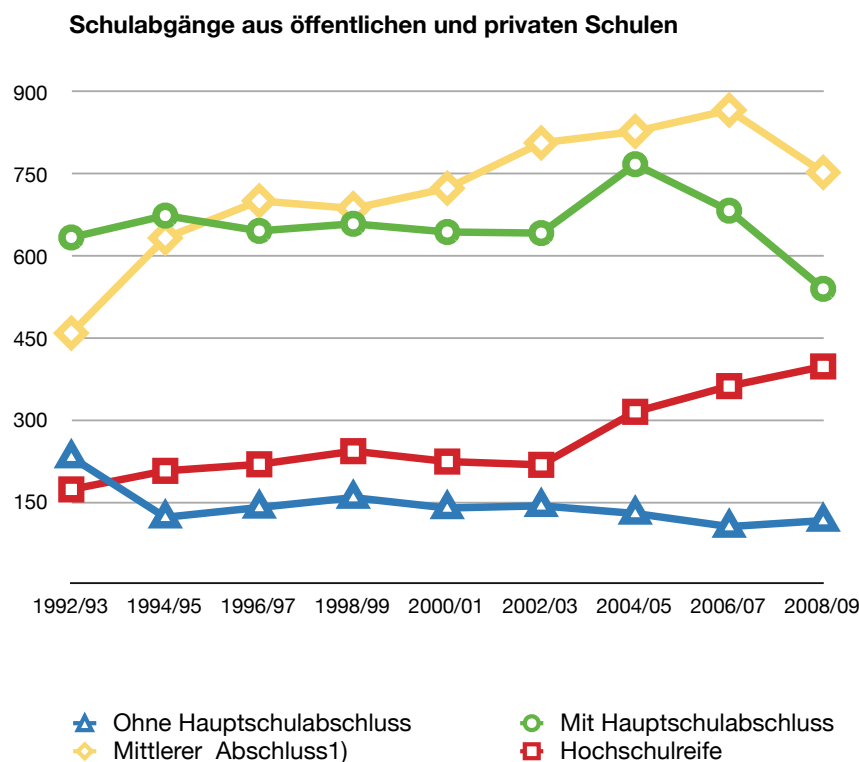




## Bildung und Schule

Die Schule ist neben der Familie eine wichtige Bildungsinstitution im Kindes- und Jugendalter. Der Schulabschluss kann richtungsweisend für den beruflichen Werdegang sein.

Die Verfügbarkeit hoch qualifizierter Arbeitskräfte ist ein entscheidender Faktor für Erfolg und Misserfolg im verschärften Wettbewerb auf dem globalen Arbeitsmarkt. Der Förderung von Bildung und Ausbildung ist daher eine hohe Priorität beizumessen. Besonders junge Menschen aus bildungsfernen Schichten gilt es im Zuge der Chancengleichheit zu fördern.





Die Zahlen stehen für eine positive Entwicklung: immer mehr Kinder und Jugendliche streben einen höheren Bildungsabschluss an.

## **Schule in Schömburg**

Die Ludwig-Uhland-Schule ist eine Grund- und Werkrealschule. In der Grundschule werden 10 Klassen mit derzeit 288 Schülerinnen und Schülern unterrichtet (Stand 2010/2011). Die Werkrealschule besuchen 150 Schülerinnen und Schüler in 7 Klassen. Seit Beginn des Schuljahres 2010/11 ist die Ludwig-Uhland-Schule eine Werkrealschule.

An der Schule können die Schülerinnen und Schüler neben dem Hauptschulabschluss auch den Realschulabschluss in der Klasse 10 erreichen. Für die Klassen 5 und 6 bieten wir eine Ganztagesbetreuung angeboten, die in naher Zukunft zu einer Ganztageschule in allen Klassenstufen ausgebaut werden soll.

Weiterführende Schulen in Umgebung gibt es in Calw, Pforzheim, Bad Liebenzell und Bad Wildbad. Die Seeäckerschule in Calw ist eine Schule für Lernbehinderte.



## Kultur und außerschulische Bildungseinrichtungen

Ein vielfältiges kulturelles Angebot bereichert das Gemeindeleben, eröffnet neue und andere Perspektiven für junge und erwachsene Menschen. Das betrifft den Austausch mit anderen Kulturen ebenso wie die Förderung der musischen Bildung.

Schömberg nimmt hier als heilklimatischer Kurort und Glücksgemeinde eine Ausnahmestellung ein. Ein umfassendes Veranstaltungsprogramm ist von der Touristik und Kur (TuK) in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Initiativen vor Ort aufgebaut worden.

### Veranstaltungen

- Umfangreiches Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und in allen anderen Einrichtungen Schömbergs
- Portalgemeinde Naturpark Schwarzwald Mitte Nord - Naturerlebnisse und Naherholungsprogramm im Winter und im Sommer
- Glückserlebnisse mit Einkaufs- und Weihnachtsglück
- Glückswochen.

Als einzigartig für eine Gemeinde in Deutschland ist die 2010 aufgebaute Partnerschaft mit Bhutan.

### Außerschulische Bildung

Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH/Außenstelle Schömberg

### Jugendmusikschulen

Freie Musikschule Hahn, Am Tann 4, Langenbrand

### Berufsförderungswerk Schömberg gGmbH

berufliche Qualifizierung, Persönlichkeitsentwicklung und Integration

### Bücherei und Bibliothek im Kurhaus

### 4 Bürgerhäuser als Treffpunkte und Lernorte

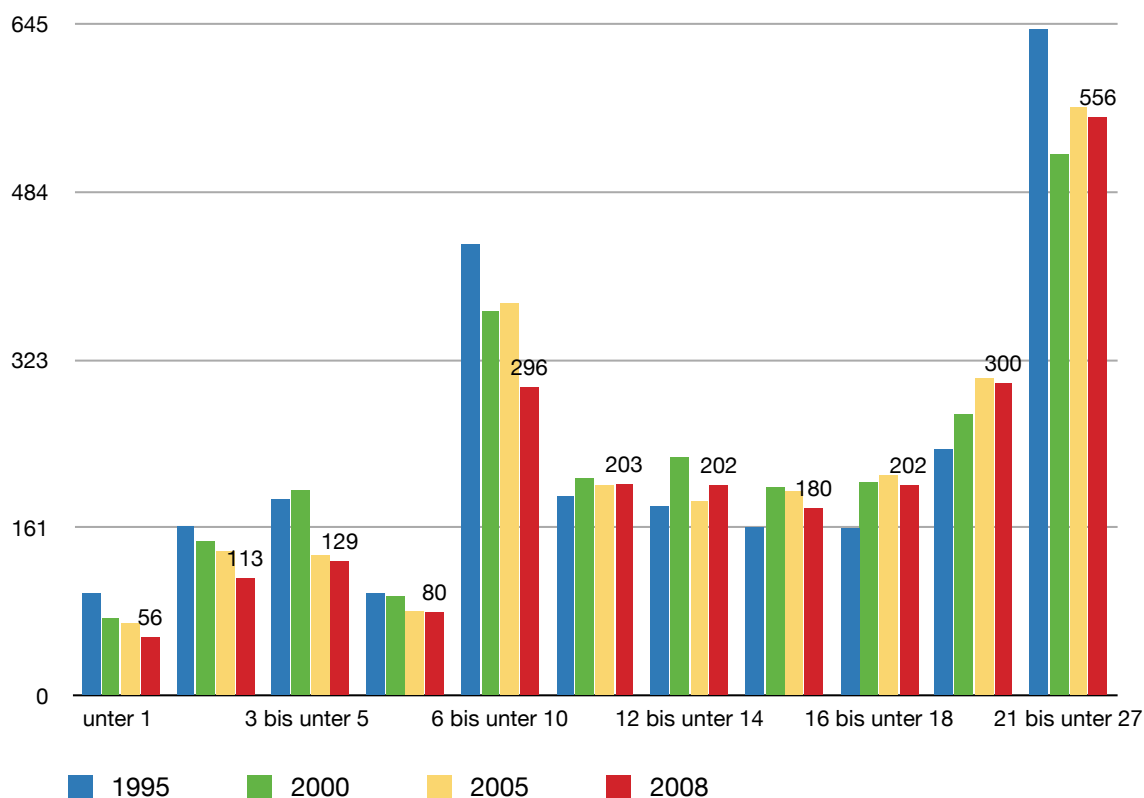


## Kinder, Jugendliche und Familien

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft, denn sie sind die Bürgerinnen und Bürger von morgen. Aber nicht nur die Zahl, sondern auch die Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien erhöhen die Attraktivität einer Gemeinde und können mitentscheidend für Zuzüge sein.

Entwicklungen und Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien stellen sich in Schömburg wie folgt dar:

**Kinder und Jugendliche (Datenbeschriftung: Zahlen 2008)**





## - Kindergärten, Betreuung und Schulen der Gemeinde Schömborg

Schömborg hat insgesamt 273 Plätze in sechs Kindergärten (zwei in der Kernstadt Schömborg und je eine Einrichtung in den Ortsteilen). Die Auslastung liegt zum Ende des Kindergartenjahres 2011/2012 bei 99,27 %.

Es gibt:

- zwei Ganztagsgruppen für je 20 Kinder
- 1 Kleinkindgruppe (von 0 bis 3 Jahren) für 10 Kinder
- 9,5 Gruppen mit je 22 Plätzen in der verlängerten Öffnungszeit
- 1 Regelgruppe für 25 Kinder

Ein erhöhter Bedarf besteht in der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren. Daher sollen bei dem geplanten Kindergartenneubau in Langenbrand zwei zusätzliche Kleinkindgruppen entstehen.

## **Kernzeitbetreuung gibt es im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ in der Ludwig-Uhland-Schule Schömborg**

### **Jugendreferat Schömborg**

Seit dem 01.01.2008 beschäftigt die Gemeinde Schömborg einen hauptamtlichen Jugendreferenten, der für alle Belange der offenen Jugendarbeit zuständig ist. Seit Oktober 2009 steht den Kindern und Jugendlichen das neu errichtete Jugendhaus zur Verfügung.

### **Ferienprogramm und Ministadt "Schömsala"**

Die Vereine bieten über die Touristik und Kur jedes Jahr während der Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche an. Die Angebote reichen von sportlichen Aktivitäten, über Kreativangebote bis hin zu Ausflügen. "Schömsala" findet alle zwei Jahre für Kinder und Jugendliche zwischen 7 bis 13 Jahren statt.



## Freizeit und Kultur; Sport und Natur in Schömberg

### 5 Spiel- und Bolzplätze und eine Skater-Anlage

- Barfußpfad Bieselsberg
- Bibliothek/Bücherei, Kurhaus
- Fahrradverleih, Im Haus am Kurpark
- Geocaching, Informationen, Anmeldungen und GPS-Geräte-Verleih in der Touristik und Kur
- Kegeln, 4 Gasthöfe mit Kegelbahn
- Kino und Kurtheater
- Kurhaus und Kurpark. Das Kurhaus mit Kursaal, Lesezimmer und „Cafe-Restaurant am Park“ befindet sich am Kurpark. Der Kurpark lädt mit Wasserorgel, Kräuterschnecke, Kneippbecken und Minigolfanlage zum Verweilen ein.
- Kutschfahrten/Pferdeschlitten
- Langlauf, Hengstberg-Loipe mit Start und Ziel am Waldparkplatz, Gesamtlänge 7 km
- Minigolf - die Anlage liegt im Kurpark
- Museum, Haus Bühler und Schömberger Museum für Kunst und Geschichte.
- Nordic Walking und Jogging, mehrere ausgeschilderte Strecken ab dem Parkplatz am Bühlhof
- Radfahren/Mountainbike, 3 ausgeschilderte Mountainbikestrecken, einzigartiger Single-Trail-Parcours und 2 weitere ausgeschilderte Radstrecken
- Rodelbahn Eulenloch, am Skihang Eulenloch liegt die 480 m lange Naturrodelbahn Eulenloch mit 2 Steilkurven.
- Sauna Relaxa, im Gebäude des ehemaligen Wellenbades
- Ski-Schlepplift „Eulenloch“
- Sportanlagen (Tennis, Fußball, ...):
- 3 Turnhallen und 1 Mehrzweckhalle
- 3 Sportplätze, Sportanlage an der Ludwig-Uhland-Schule, Tennisplätze mit Halle, Reitanlage

### 44 Vereine und 12 Bürgerinitiativen

#### Naherholung und Wanderungen

Über 360 km ausgeschilderte Wanderwege. Es finden regelmäßig geführte Themen-, Heilklima- und Kräuterwanderungen unter Leitung eines Schwarzwaldguides statt.

#### Wildgehege, Auf dem Bühl



## Angebote für ältere Menschen

- Begegnungsstätte für ältere Menschen e.V
- Kreissenorenrat Calw e.V.
- Krankenpflegeverein Menschen helfen Menschen e.V.
- Hospizdienst
- VdK-Sozialberatung in Schömburg

### Pflege und Betreuung

- Dienste für Menschen gGmbH Diakoniestation Schömburg
- Diakoniestation Schömburg
- Landpflege-Station

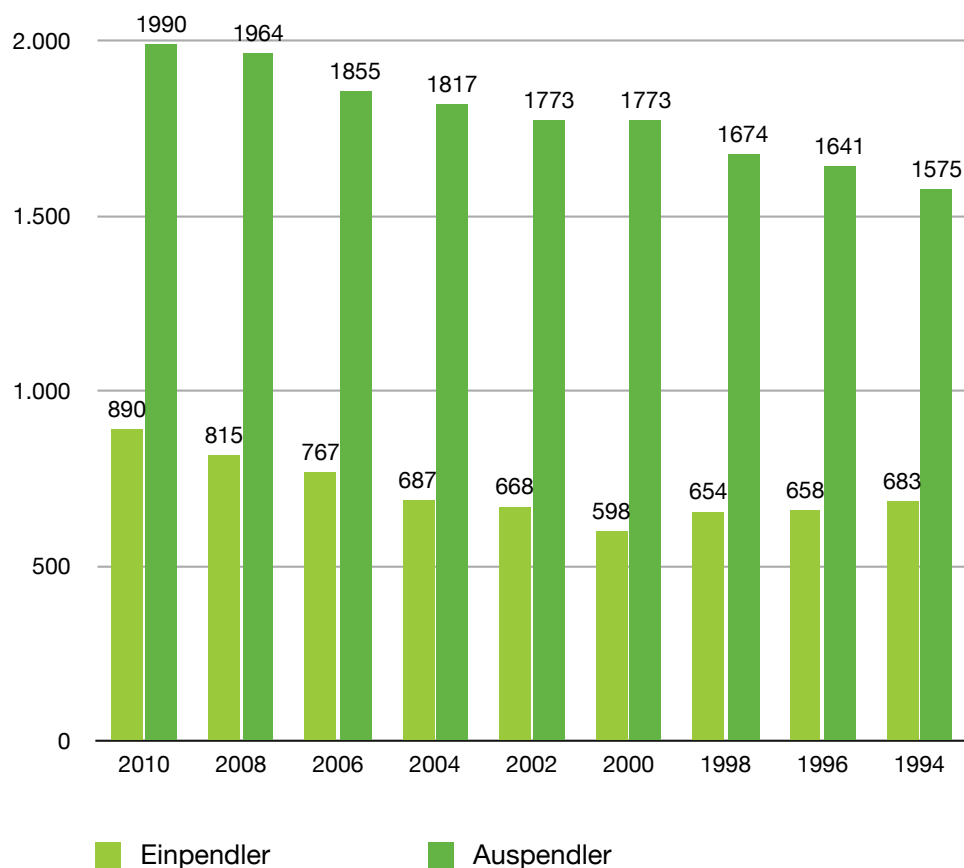
### für Hinterbliebene

- Trauercafe

## Sozialversicherte

Die Beschäftigungssituation und damit die soziale Absicherung stellt sich trotz eines leichten Rückgangs der Zahl der Sozialversicherten als noch sehr positiv dar. Von 8510 Einwohnerinnen und Einwohner waren 2008 insgesamt 2754 sozialversichert am Wohnort beschäftigt. Damit ist der Kreis der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und/oder beitragspflichtig sind, sehr groß. Das lässt auf eine hohe soziale Stabilität schließen. Dazu leisten in Schömberg sicherlich der Einzelhandel sowie der Touristik- und Kurbetrieb ihren Beitrag. Auffällig ist die ansteigende Zahl der Auspendler, was bedeutet, dass attraktive Arbeitsplätze in den letzten Jahren immer weniger geworden sind.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Pendlerdaten**



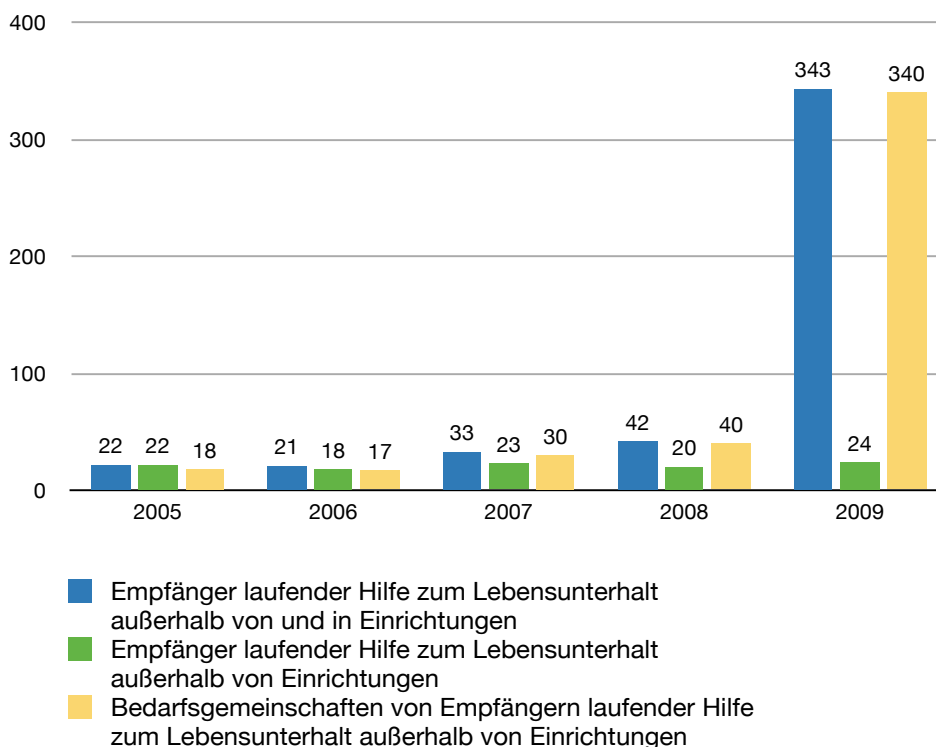


## Besondere Lebenslagen

Eine hohe Zahl von Empfängerinnen und Empfängern staatlicher Leistungen kann für das soziale Gefüge, das Zusammenleben und die Stabilität in der Gemeinde von entscheidender Bedeutung sein. Gefestigte und gesicherte Verhältnisse erweitern den Handlungsspielraum der Kommune und erhöhen unter der Bürgerschaft die Bereitschaft zum Engagement außerhalb der eigenen Lebensbereiche.

Die Hilfe zum Lebensunterhalt ist eine in Deutschland bestehende bedarfsorientierte soziale Leistung zur Sicherstellung des soziokulturellen Existenzminimums. Sie bildet seit dem 1. Januar 2005 neben dem Arbeitslosengeld II (SGB II), der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und der Jugendhilfe (SGB VIII) die unterste Ebene im Netz der sozialen Sicherung.

**Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, Kapitel 3) seit 2005 (jährlich)**



Der Indikator Bedarfsgemeinschaft erfasst die Zahl der ALG II Empfängerinnen und Empfänger und weist demzufolge auf eine Schwächung der sozialen Gleichgewichts hin. 2009 steigt die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sprunghaft an. Die Daten lassen vermuten, dass Schöenberg von der wirtschaftlichen Krise besonders betroffen war.



## **Gesundheits- und Sozialeinrichtungen**

Als heilklimatischer Kurort kann Schömborg ein breitgefächertes Angebot an Einrichtungen der Gesundheitsförderung aufweisen.

### **Allgemeinmedizin und praktische Ärzte**

7 Fachärzte Allgemeinmedizin

2 Heilpraktiker-Praxen

### **Zahnmedizin**

3 Praxen

### **Alten- & Krankenpflege und Kliniken, Massage & Wellness**

2 Diakonie-Stationen und Landpflege

4 Pflegeeinrichtungen

2 Kliniken und 1 Reha Zentrum

8 Massagepraxen und Krankengymnastik

### **Apotheken**

3 Apotheken

### **Weitere Einrichtungen**

5 Fußpflege- und Kosmetikstudios

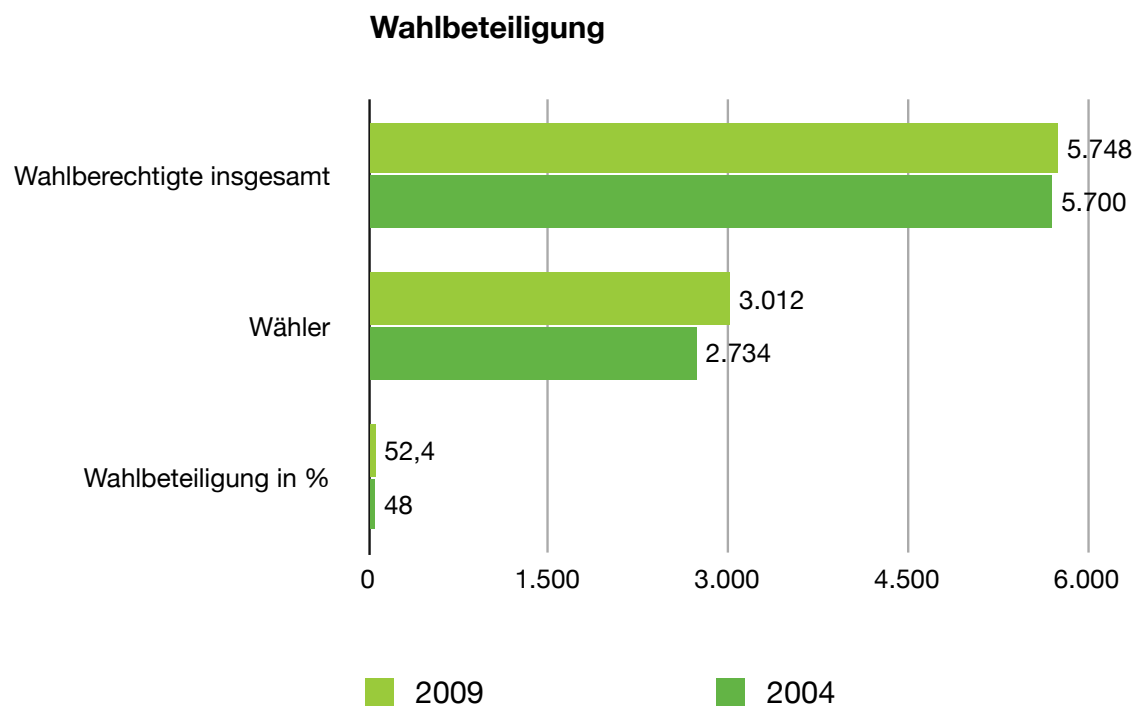
2 Tierärzte



## Wahlbeteiligung und Bürgergruppen

Die Zukunft einer Kommune ist im hohen Grad abhängig vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Neben dem ehrenamtlichen Engagement in Vereinen und Verbänden sind die Wahlbeteiligung und das aktive Mitgestalten des Gemeindelebens weitere Indikatoren für eine Kommune, die auf gewachsene und lebendige Strukturen zurückgreifen kann.

Die Wahlbeteiligung ist 2009 gegenüber 2004 gestiegen.



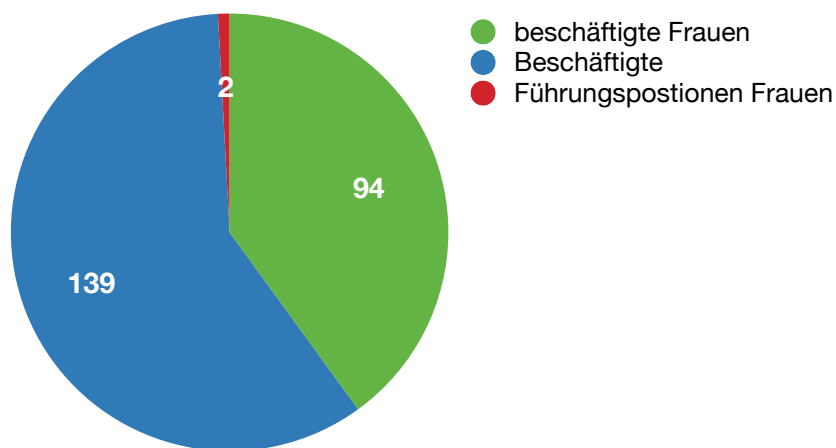


## Frauen in Politik und Führungspositionen im Rathaus

Im Zuge der Gleichstellung von Frauen und Männern stellt sich auch die Frage, wie die Präsenz der Geschlechter in Führungspositionen sich darstellt. Mit einer Bürgermeisterin und einer Hauptamtsleiterin an der Spitze ist Schömberg bereits relativ gut aufgestellt.

Im Rathaus in Schömberg:

### Frauen in Politik und Führungspositionen im Rathaus



Mit einem Frauenanteil von 16,6% im Gemeinderat liegt Schömberg zwar im Landesschnitt, aber auch hier gibt es Handlungsbedarf.

## Bürgerinitiativen und Projektgruppen zur Kommunalentwicklung

- 1998 mit Projektgruppen "Gemeinsam für Schömberg (aufgelöst)
- Generationenpark



## Sicherheit

Straftaten in Form von Eigentumsdelikten und Körperverletzung haben die unterschiedlichsten Ursachen. Häufig finden sie ihre Ursachen in mangelnder Kommunikationsfähigkeit, kaum vorhandenen Zukunftsperspektiven, zerrütteten Familienverhältnissen und Armut.

Diese Straftaten werden in der Polizeiliche Kriminalstatistik erfasst (ausgenommen sind Steuer-, Staats-, Umwelt- und Verkehrsdelikte) und können ein wichtiger Indikator für die Sicherheit in der Gemeinde sein. Dabei ist allerdings noch nichts über das subjektive Sicherheitsgefühl ausgesagt.

Die Statistik der Polizeidirektion Calw weist für Schöenberg folgende Zahlen auf:

|                                         | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2008 | 2010 |
|-----------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Fälle                                   | 416  | 308  | 231  | 255  | 385  | 211  | 227  | 187  | 189  | 192  |
| Aufgeklärte Fälle                       | 328  | 160  | 120  | 170  | 241  | 126  | 153  | 99   | 106  | 120  |
| Aufklärungs-Quote in %                  | 78,8 | 51,9 | 51,9 | 66,7 | 62,6 | 59,7 | 67,4 | 52,9 | 56,1 | 62,5 |
| Tatverdächtige (TV) Insgesamt           | 141  | 131  | 112  | 172  | 138  | 110  | 122  | 99   | 100  | 104  |
| TV männlich                             | 105  | 94   | 72   | 123  | 99   | 75   | 92   | 79   | 73   | 79   |
| TV weiblich                             | 36   | 37   | 40   | 49   | 39   | 35   | 30   | 20   | 27   | 25   |
| TV Kinder                               | 13   | 14   | 4    | 8    | 10   | 0    | 6    | 7    | 3    | 14   |
| TV Jugendliche                          | 13   | 14   | 15   | 14   | 16   | 15   | 11   | 14   | 17   | 22   |
| TV Heranwachsende                       | 14   | 12   | 5    | 22   | 11   | 10   | 14   | 14   | 5    | 6    |
| TV Erwachsene                           | 101  | 91   | 88   | 128  | 101  | 85   | 91   | 64   | 75   | 62   |
| TV Nichtdeutsche                        | 26   | 37   | 19   | 45   | 27   | 25   | 17   | 17   | 22   | 18   |
| Anteil nichtdeutscher an Gesamt TV in % | 18,4 | 28,2 | 17,0 | 26,2 | 19,6 | 22,7 | 13,9 | 17,2 | 22,0 | 17,3 |



## Flächennutzung

2008 sind in Baden-Württemberg täglich mehr als 8 Hektar Fläche verbraucht worden. Auch die Gemeinden nehmen für ihre Bau- und Gewerbegebiete zunehmend Fläche in Anspruch.

Die unbebaute, unzerschnittene und unzersiedelte Fläche ist eine begrenzte Ressource. Mit der Inanspruchnahme insbesondere von Wald- und Landwirtschaftsfläche für Siedlungs- und Verkehrszwecke – landläufig als Flächenverbrauch bezeichnet – werden die Lebensräume von Tier- und Pflanzenwelt eingeschränkt und die natürlichen Bodenfunktionen beeinträchtigt. Auch Erholungswerte durch Naturerlebnisse gehen damit verloren. Das trifft auf Schömberg besonders zu, denn als Kur- und Naherholungs-ort lebt Schömberg von seiner Natur.

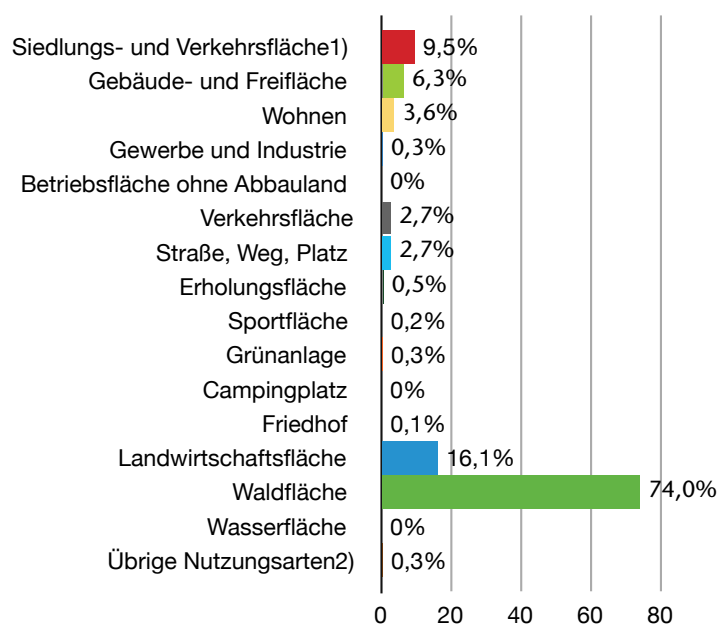
### Flächenerhebung 2000 und 2009 (mit Landesvergleich) Erhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stichtag: 31.12.)

| Nutzungsart                    | 2000 |     | 2009 |     | im Vergleich zum Land 2009 |      |
|--------------------------------|------|-----|------|-----|----------------------------|------|
|                                | ha   | %   | ha   | %   | ha                         | %    |
| Bodenfläche insgesamt          | 3722 | 100 | 3722 | 100 | 3575145                    | 100  |
| darunter                       |      |     |      |     |                            |      |
| Siedlungs- und Verkehrsfläche  | 337  | 9   | 355  | 9.5 | 502954                     | 14.1 |
| davon                          |      |     |      |     |                            |      |
| Gebäude- und Freifläche        | 217  | 5.8 | 233  | 6.3 | 269953                     | 7.6  |
| Betriebsfläche ohne Abbau-land | –    | 0   | –    | 0   | 4345                       | 0.1  |
| Verkehrsfläche                 | 99   | 2.7 | 102  | 2.7 | 195096                     | 5.5  |
| Erholungsfläche                | 18   | 0.5 | 18   | 0.5 | 30068                      | 0.8  |
| Friedhofsfläche                | 2    | 0.1 | 3    | 0.1 | 3493                       | 0.1  |



## Flächenerhebung 2009 (Stichtag: 31.12.) Erhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung

Flächennutzung 2009 in %



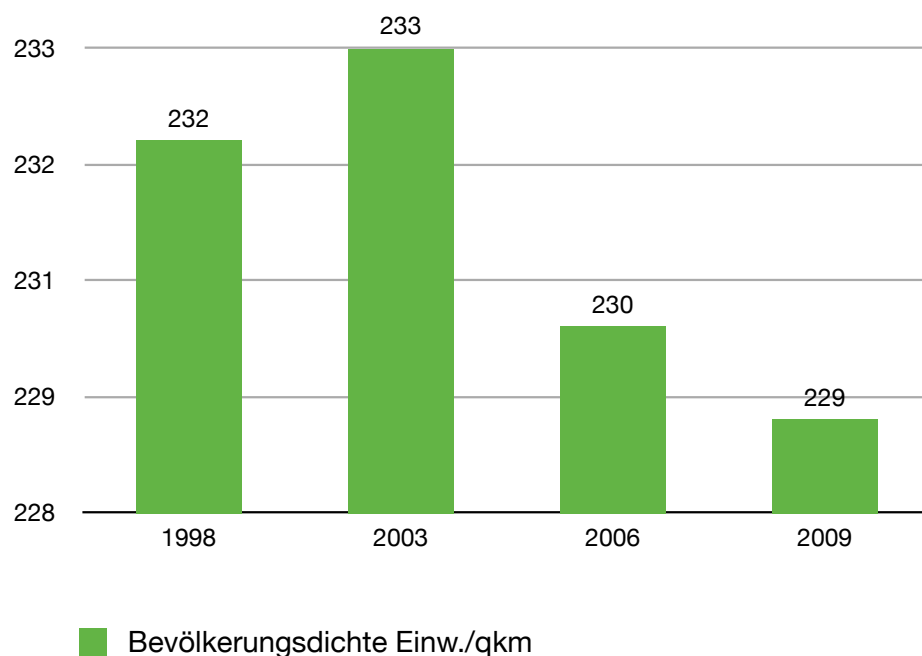


## Bevölkerungsdichte

Die Bevölkerungsdichte ist ein Indikator für den Verdichtungsgrad einer Gemeinde. Leben Menschen auf zu engem Raum, kann das zu erheblichen sozialen Konflikten führen. Eine hohe Bevölkerungsdichte auf bebauten Flächen ist trotzdem ein erstrebenswertes Ziel für eine nachhaltige Entwicklung.

Schömborg zählt zu den Gemeinden im Ländlichen Raum und liegt demzufolge weit unter dem Landesdurchschnitt.

**Bevölkerungsdichte-Anzahl der Einw./qm (Gemeindegebiet: 3.722 ha)**

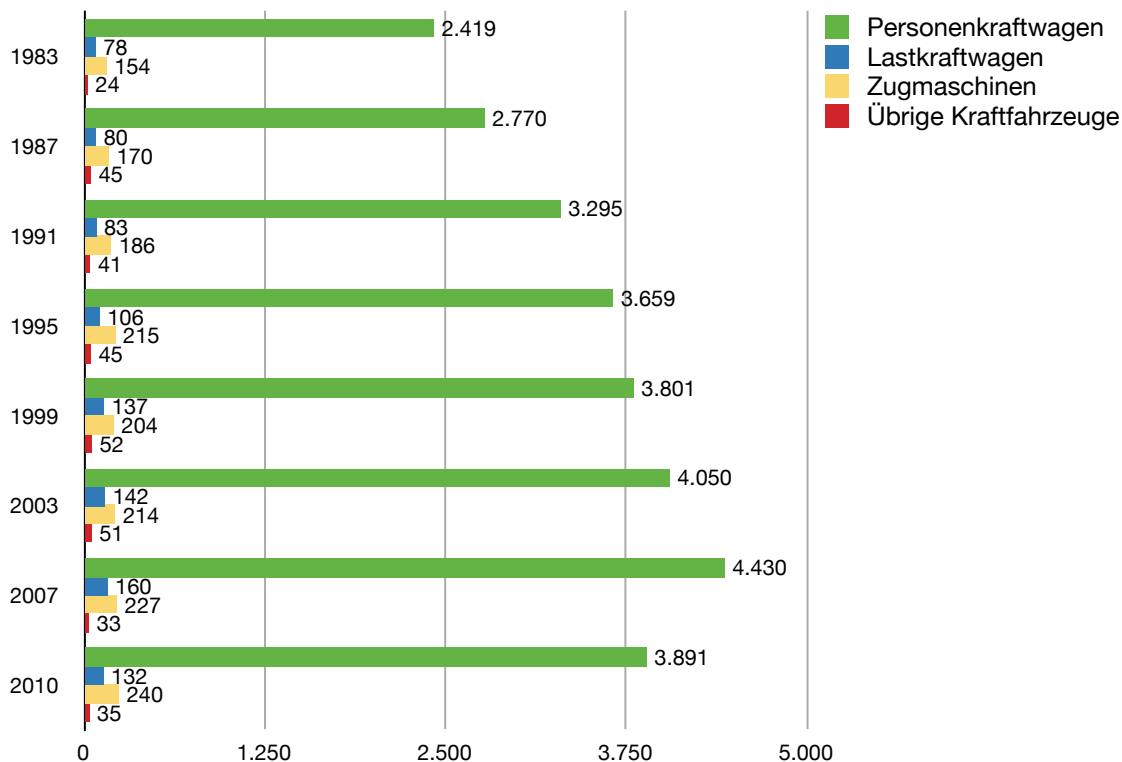




## Verkehr

Das gestiegene Verkehrsaufkommen, insbesondere der motorisierte Individualverkehr, stellt für die Gemeinden und Städte ein immer größer werdendes Problem dar. Flächenverbrauch und Flächenzerschneidung, CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Verkehrssicherheit sind damit verbundene negative Folgewirkungen.

**Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftfahrzeugart  
1983 bis 1997 (zweijährlich) und seit 1998 (jährlich)**



## ÖPNV

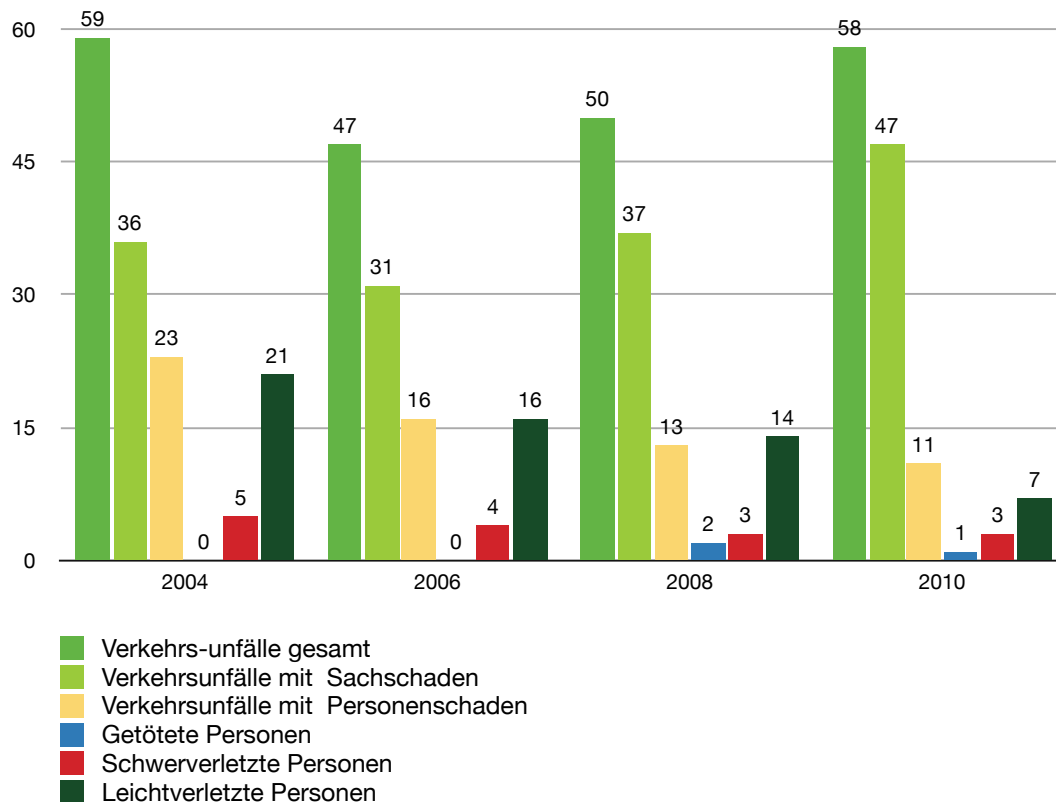
Im Busverkehr innerhalb der 5 Schöoberger Ortsteile gilt ein einheitlicher Tarif von 0,60 € pro Fahrt. Über die Busunternehmen bestehen über die Linien 200, 620, 723, 725, 743 und 820 Verbindungen nach Pforzheim, Höfen, Bad Wildbad, Neuenbürg, Engelsbrand, Bad Liebenzell und Calw.

Mit dem Rufauto des Landkreises Calw geht es abends und nachts direkt bis vor die Haustür.



Das Radwegenetz ist in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Calw ausgearbeitet worden. Trotz rückläufiger Bevölkerungsentwicklung und guter ÖPNV-Verbindungen ist die Fahrzeugdichte gestiegen. Eine Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und die Bildung von Fahrgemeinschaften sowie der Ausbau des Radwegenetz können eine umweltfreundliche Mobilität fördern. Mit dem zunehmenden motorisierten Individualverkehr steigt auch die Zahl der Verkehrsunfälle mit Sachschäden. Für die Bürgerinnen und Bürger sind die Straßen sicherer geworden.

## Verkehrsunfälle





## Naturschutz- und Erholungsgebiete

Ausgezeichnet mit dem Prädikat "Erholungsort" und als Portalgemeinde Schwarzwald Mitte Nord hat Schömborg rund herum Natur zu bieten.

- Erholungsgebiet Hengstberg
- in der Gemarkung von Schömborg gibt es keine Naturschutzgebiete ( im Kreis Calw gibt es insgesamt 25)
- im Bereich Bieselsberg sind Teile eines Landschaftsschutzgebietes (im Kreis Calw gibt es insgesamt 13)

## Nutzung Erneuerbarer Energien

In Sachen Nutzung Erneuerbarer Energien ist Schömborg in den letzten Jahren aktiv geworden:

- Windenergie mit dem Windkraftrad in Langenbrand
- Öffentliche Gebäude energietechnisch auf Vordermann gebracht
- Kindergärten werden saniert
- Eine Energieberatung vom Landkreis Calw steht im Rathaus einmal im Monat für eine Erstberatung zur Verfügung
- über das PV-Förderprogramm sind mehr als 100 Anlagen gefördert worden

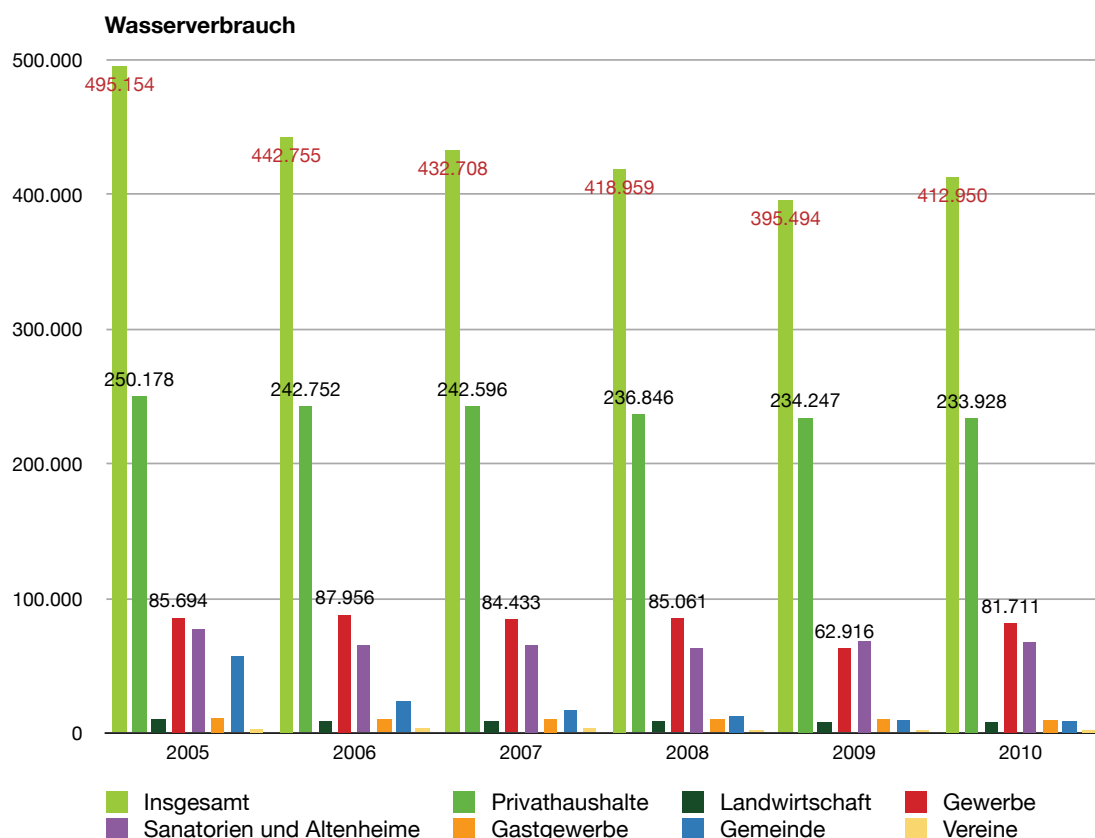
## Verursacherbezogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Gemeinde Schömborg (Kreis Calw) für die Jahre 2005 bis 2008 nach Emittentengruppen

| Jahr | Gemeindekennung |           | CO <sub>2</sub> -Emissionen<br>Insgesamt | davon                                           |                                            |                                                                           |                                            |                            | Wohn-bevölkerung<br>(Stand 31.12.) | CO <sub>2</sub> -Emissionen<br>Insgesamt | davon                                               |                                            |                                                                        |                                            |                            |
|------|-----------------|-----------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------|------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------|
|      |                 |           |                                          | Ver-arbeiten-<br>des Ge-<br>werbe <sup>1)</sup> | darunter<br>aus                            | Private<br>Haushalte,<br>GHD und<br>übrige Ver-<br>braucher <sup>2)</sup> | darunter<br>aus                            | Ver-<br>kehr <sup>3)</sup> |                                    |                                          | Ver-<br>arbeiten-<br>des Ge-<br>werbe <sup>1)</sup> | darunter<br>aus                            | Private Haus-<br>halte, GHD<br>und übrige<br>Verbraucher <sup>2)</sup> | darunter<br>aus                            | Ver-<br>kehr <sup>3)</sup> |
|      |                 |           |                                          |                                                 | Strom-<br>und Fern-<br>wärme-<br>verbrauch |                                                                           | Strom-<br>und Fern-<br>wärme-<br>verbrauch |                            |                                    |                                          |                                                     | Strom-<br>und Fern-<br>wärme-<br>verbrauch |                                                                        | Strom-<br>und Fern-<br>wärme-<br>verbrauch |                            |
|      |                 |           | Tonnen                                   |                                                 |                                            |                                                                           |                                            | EW                         | Tonnen je Einwohner                |                                          |                                                     |                                            |                                                                        |                                            |                            |
|      |                 |           |                                          |                                                 |                                            |                                                                           |                                            |                            |                                    |                                          |                                                     |                                            |                                                                        |                                            |                            |
| 2005 | 235065          | Schömborg | 47 395                                   | 4 629                                           | 4 189                                      | 30 188                                                                    | 16 292                                     | 12 577                     | 8 613                              | 5,50                                     | 0,54                                                | 0,49                                       | 3,50                                                                   | 1,89                                       | 1,46                       |
| 2006 | 235065          | Schömborg | 49 612                                   | 4 958                                           | 4 410                                      | 32 200                                                                    | 16 779                                     | 12 454                     | 8 565                              | 5,79                                     | 0,58                                                | 0,51                                       | 3,76                                                                   | 1,96                                       | 1,45                       |
| 2007 | 235065          | Schömborg | 43 253                                   | 4 740                                           | 4 199                                      | 26 335                                                                    | 16 171                                     | 12 179                     | 8 587                              | 5,04                                     | 0,55                                                | 0,49                                       | 3,07                                                                   | 1,88                                       | 1,42                       |
| 2008 | 235065          | Schömborg | 47 308                                   | 6 365                                           | 3 883                                      | 29 261                                                                    | 15 395                                     | 11 683                     | 8 510                              | 5,56                                     | 0,75                                                | 0,46                                       | 3,44                                                                   | 1,81                                       | 1,37                       |



## Wasserverbrauch

Wasser ist ein kostbares Gut. Der steigende Wasserverbrauch privater Haushalte kann für eine verbesserte Lebensqualität stehen. Sicherlich gibt es aber auch vielerorts einen verschwenderischen Umgang mit diesem kostbaren Gut.





## Abfall

Eine niedrige Abfallmenge spricht für ein besonders nachhaltiges Wirtschaften. Dieser Indikator weist darauf hin, dass die Stoffströme gering sind und der mit der Entsorgung verbundene Energie- und Transportaufwand niedrig ist.

Leider gibt es dazu nur eine Statistik auf Kreisebene, so dass für Schöenberg keine konkreten Daten geliefert werden können.

### Aufkommen und Art häuslicher Abfälle

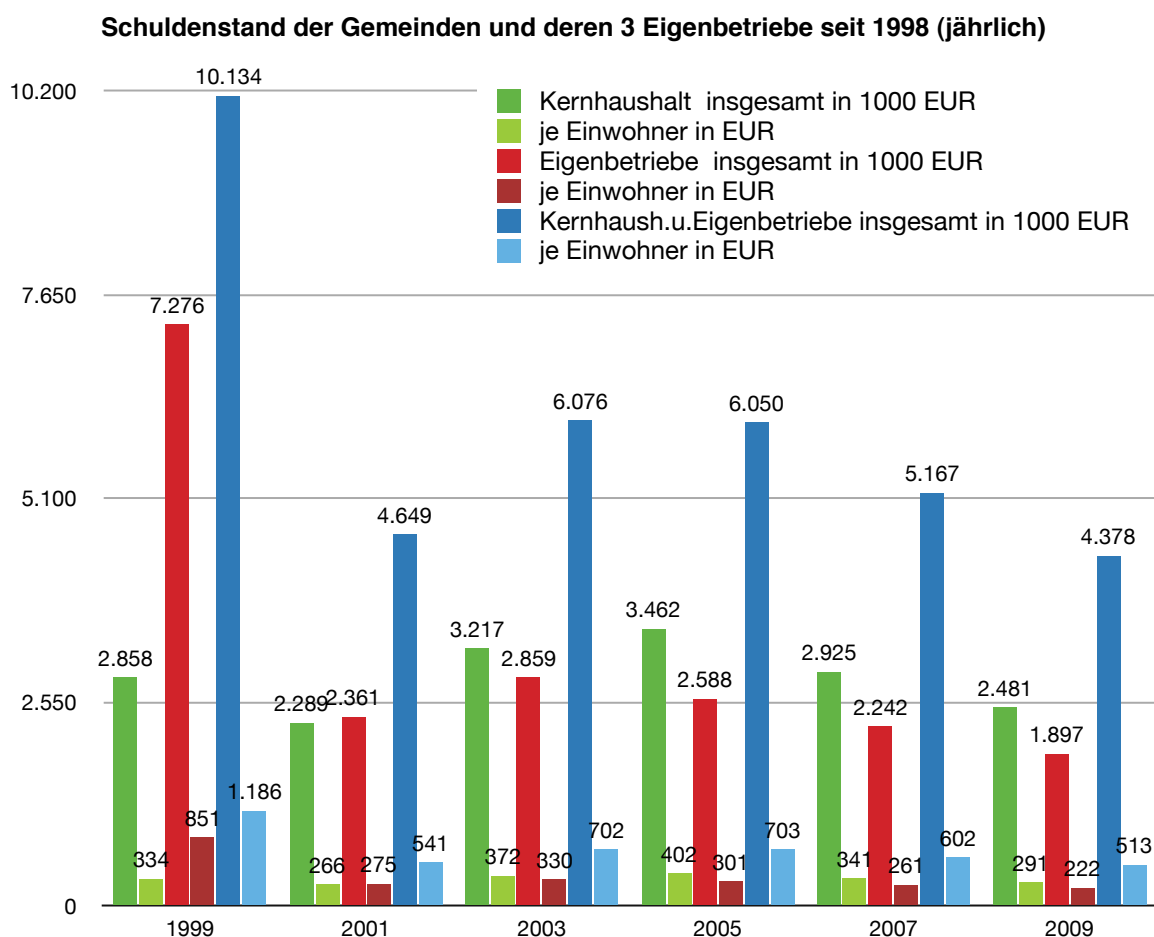
| Abfallaufkommen             | Einheit | 1990 | 1996 | 2002 | 2008 | 2009 |
|-----------------------------|---------|------|------|------|------|------|
| Häusliche Abfälle insgesamt | 1000 t  | 48   | 53   | 63   | 57   | 58   |
|                             | kg/E    | 330  | 338  | 393  | 356  | 367  |
| davon Aufkommen an:         |         |      |      |      |      |      |
| Haus- und Sperrmüll         | 1000 t  | 33   | 18   | 13   | 11   | 11   |
|                             | kg/E    | 229  | 117  | 84   | 68   | 67   |
| Bioabfälle                  | 1000 t  | 0    | 10   | 12   | 12   | 12   |
|                             | kg/E    | 0    | 63   | 75   | 77   | 78   |
| Wertstoffe aus Haushalten   | 1000 t  | 15   | 25   | 38   | 34   | 35   |
|                             | kg/E    | 101  | 158  | 234  | 211  | 222  |

## Wirtschaft

Unternehmen und Betriebe vor Ort beleben die Region. Eine gut florierende Wirtschaft kann für eine Gemeinde Beschäftigungszuwachs, Steuermehreinnahmen und Attraktivitätsgewinn des Standorts bedeuten. Eine nachhaltige Wirtschaftspolitik prüft wirtschaftliche Aspekte in dem Dreieck von Soziales-Ökologie-Ökonomie auf Verträglichkeit und Tragfähigkeit.

Die kommunalen Haushalte geben Aufschlüsse über die Gestaltungs- und Handlungsspielräume einer Gemeinde. Kommunale Schulden werden zudem die nachfolgenden Generationen belasten.

In Schömberg hat sich die finanzielle Situation trotz der Einbrüche im Kur- und Touristikbereich erheblich verbessert. Ein großer Kostenfaktor ist das Wellenbad gewesen, welches 2006 geschlossen worden ist.



## Wirtschaftsstruktur

primärer Sektor:

- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Bergbau

sekundärer Sektor:

- produzierendes Gewerbe

tertiärer Sektor:

- Handel und Gewerbe, Dienstleistungen

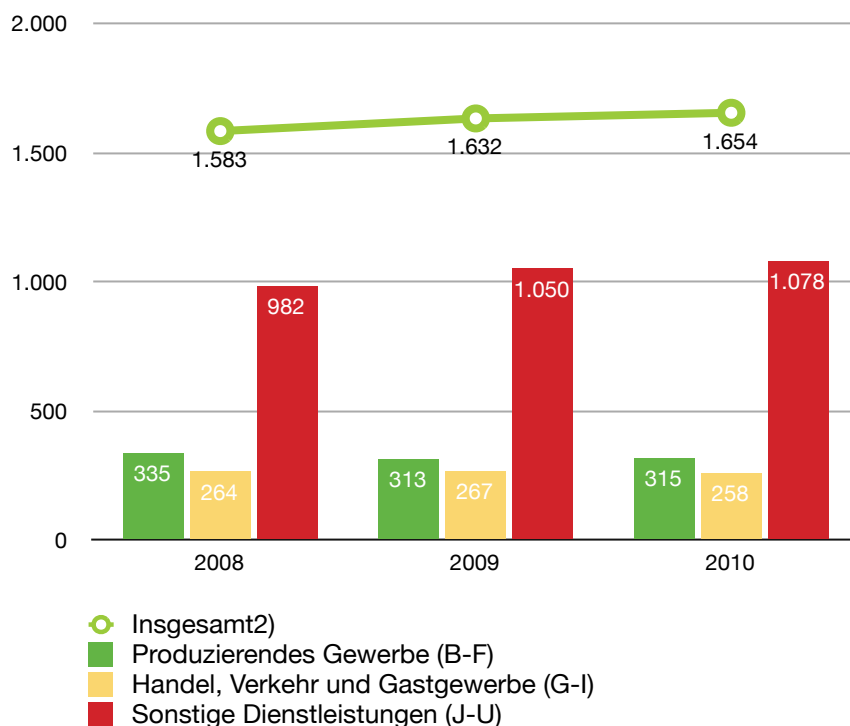
Eine harmonische Entwicklung der drei Sektoren spricht für eine ausgeglichene Wirtschaftsstruktur.

Im primären und sekundären Sektor werden Güter produziert und damit materielle Werte geschaffen. Der tertiäre Sektor ist als "Support-Bereich" von den anderen Sektoren in vielfältiger Hinsicht abhängig.

Grundsätzlich gilt:

Je weniger sich eine Gemeinde nur auf den Ausbau von Dienstleistungsbranchen konzentriert und eher ein Gleichgewicht zwischen den Sektoren versucht zu erreichen, desto geringer ist die wirtschaftliche Anfälligkeit.

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort seit 2008 (jährlich) nach Wirtschaftsbereichen**





## Handwerk in Schömborg

Kennzahlen für Schömborg zum 31.12.2010:

- 163 Handwerksbetriebe
- 39 junge Menschen in Ausbildung

## Dienstleistungen in Schömborg

### Service

Kurierdienst, Büro- und Einkaufsservice

Post

Reinigen und Mangeln

### Einkaufen und Pflege

Blumengeschäft und Tierbedarf

Bäckerei, Lebensmittel und Getränke

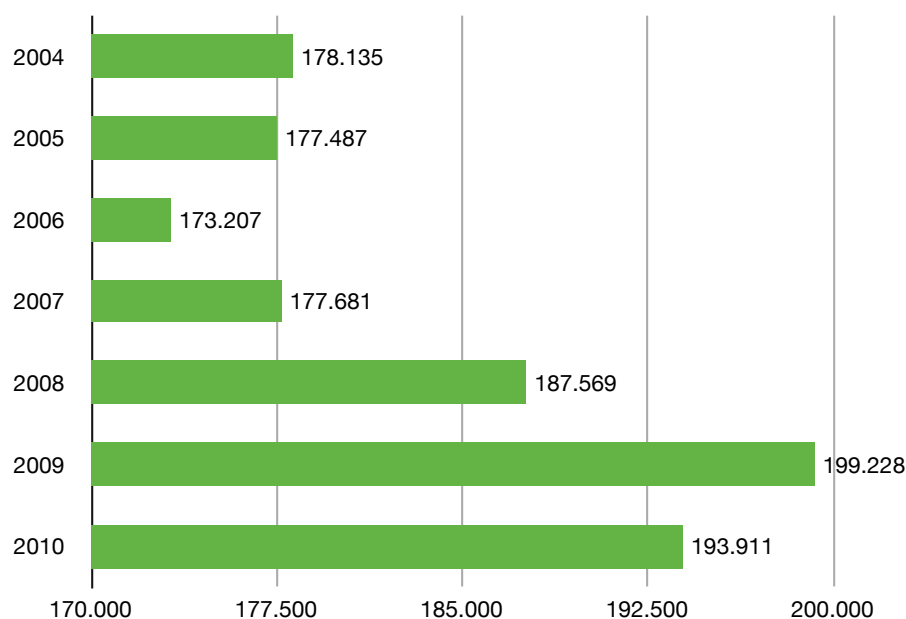
Haushaltswaren, Geschenke, Elektrohandel

Kleidung, Lederwaren, Schmuckhandel und Fotogeschäft

Friseur und Kosmetik

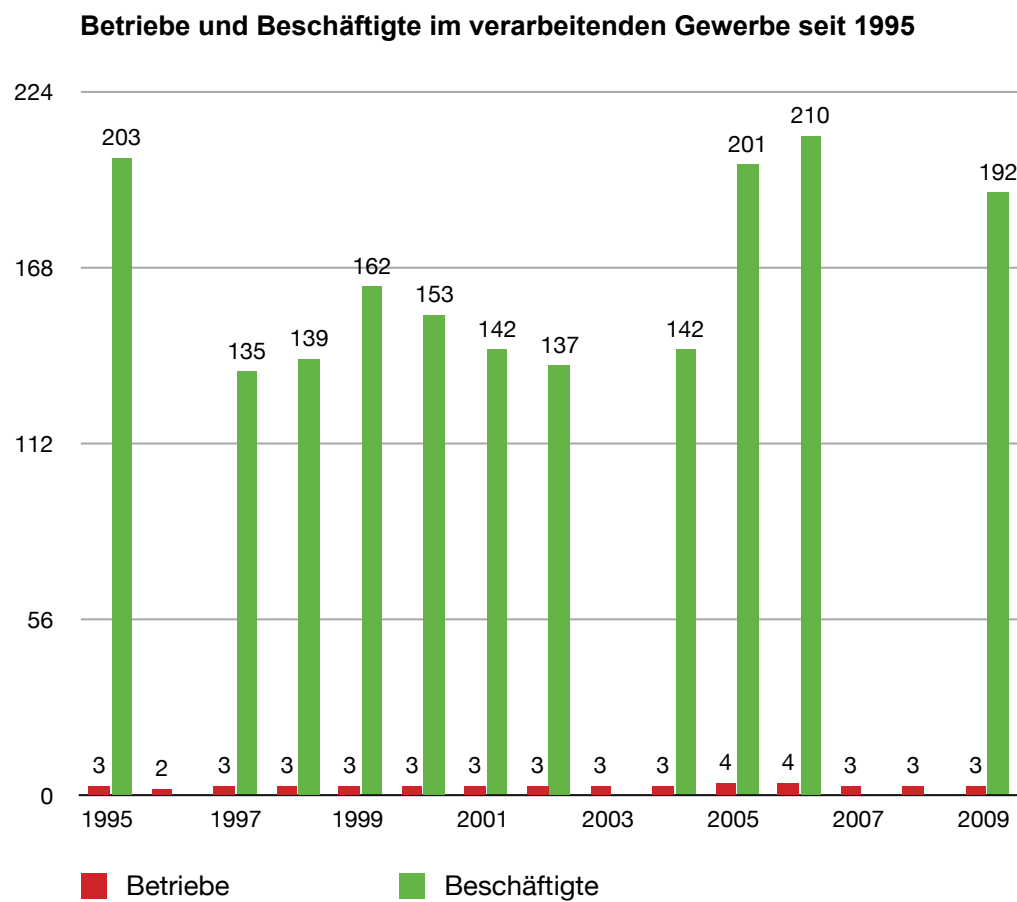
### Touristik

### Übernachtungen insgesamt





## Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe seit 1995

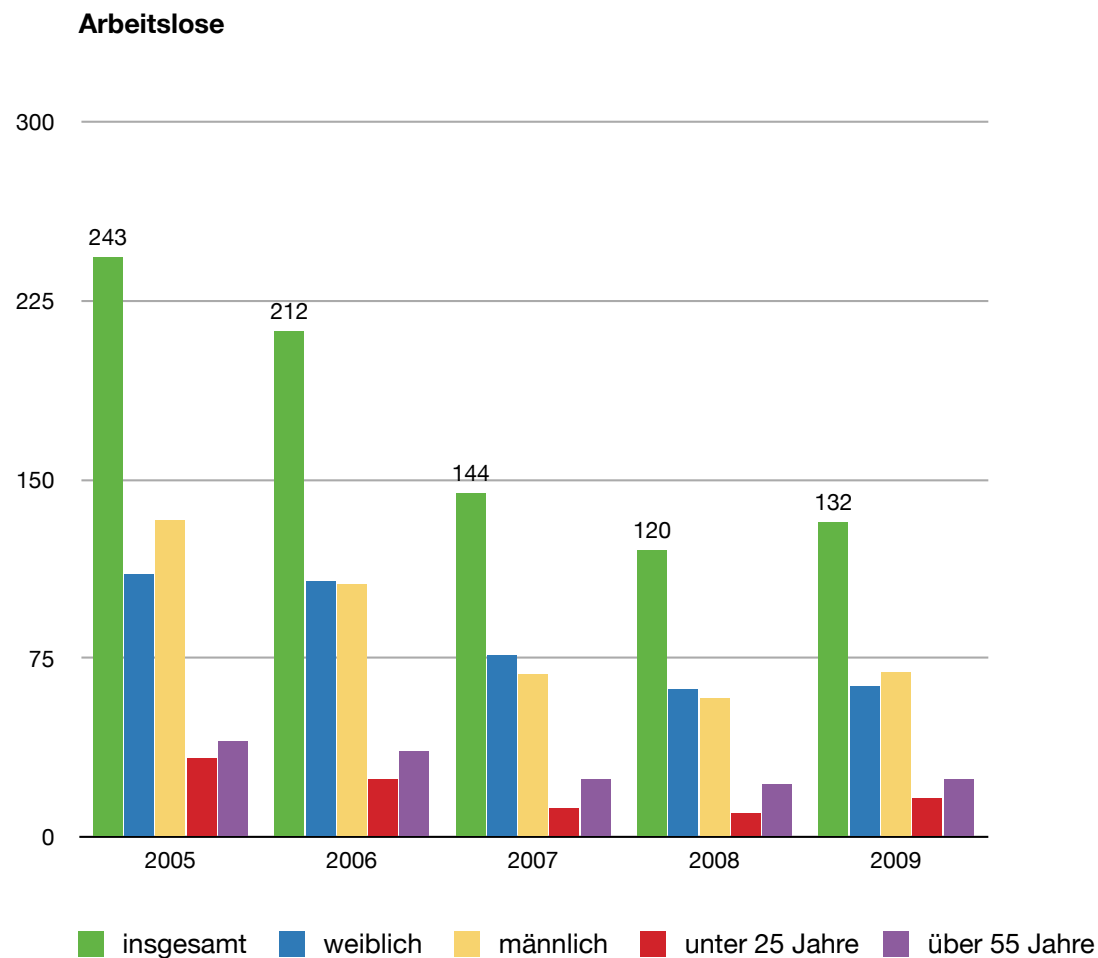




## Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Arbeitslosen hat erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche und soziale Situation in der Gemeinde.

Arbeitslose insgesamt nach Alter und Geschlecht:



Die bisherigen Daten haben statistisch einen Einblick über die Rahmenbedingungen und das Gemeindeleben in Schömborg gegeben.

Sicherlich bedarf es einer differenzierteren Betrachtung der Handlungsfelder, sobald die Themenbereiche für die Projektarbeit festgelegt sind.



## Teil 2

### Befragung mit Fragebogen-Rahmenbedingungen

Im Folgenden sollen nun die Ergebnisse aus der schriftlichen sowie aus der Online-Befragung dargestellt werden.

- Befragungszeitraum: 02.05.2011 bis 20.05.2011, verlängert bis 25.05.2011
- Pressebericht am 13.04.2011 in der Pforzheimer Zeitung und in den Kreisnachrichten Calw
- Druck: 3100 Infolyer, 4000 Fragebögen
- Amtliches Mitteilungsblatt „Der Bürgerfreund“: Ankündigung und ein Wort der Bürgermeisterin auf Seite 06 am 08.04.2011
- Beilage von Flyer im amtlichen Mitteilungsblatt „Der Bürgerfreund“ am 15.04.2011
- Verteilung des Fragebogen durch die Austräger des amtlichen Mitteilungsblatt „Der Bürgerfreund“ am 29.04.2011
- Fragebogen unter [www.schoenberg.de](http://www.schoenberg.de) ab dem 02.05.2011 online ausfüllbar

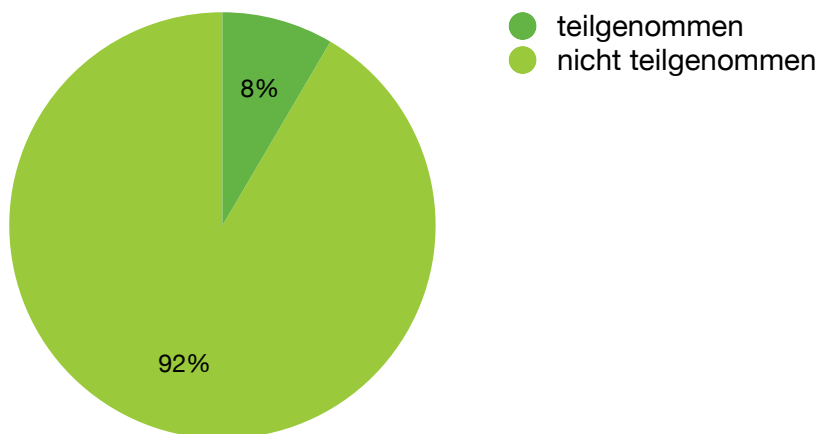
Bitte beachten Sie im Folgenden, dass Prozentangaben bei Tabellen und Diagrammen in Einzelfällen durch Rundungen abweichen können.



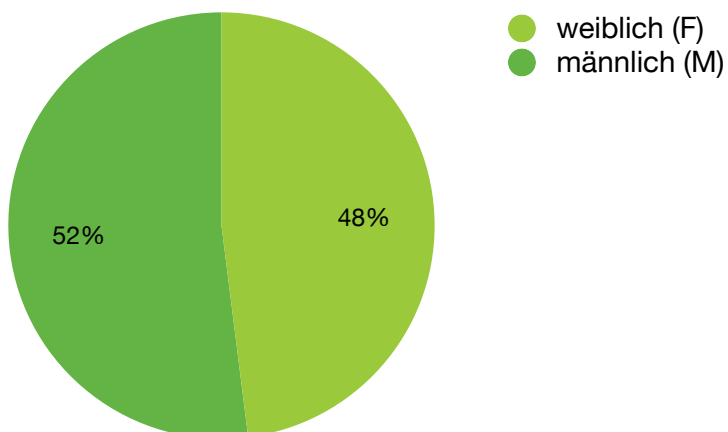
## Beteiligung - Soziodemografische Daten

Schömburg zählt 8.530 Einwohner (Stand 31.12.2009), von denen 788 an der Befragung teilgenommen haben. Das sind 8% der Gesamtbevölkerung.

### Bürgerbeteiligung

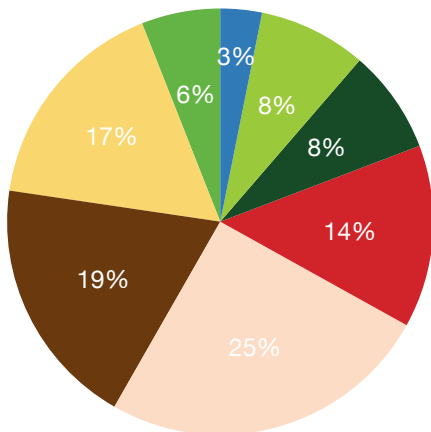


### Geschlechterverteilung



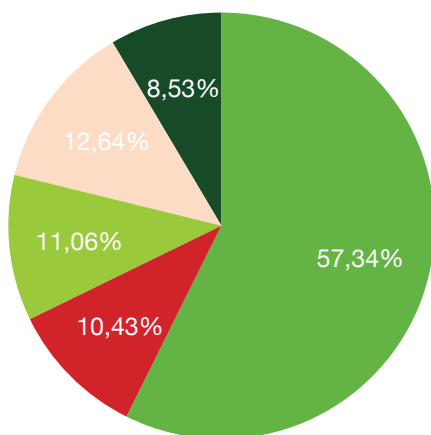


**Altersgruppen**



- unter 18
- 18 - 24
- 25 - 30
- 31 - 40
- 41 - 50
- 51 - 60
- 61 - 70
- 70 und älter

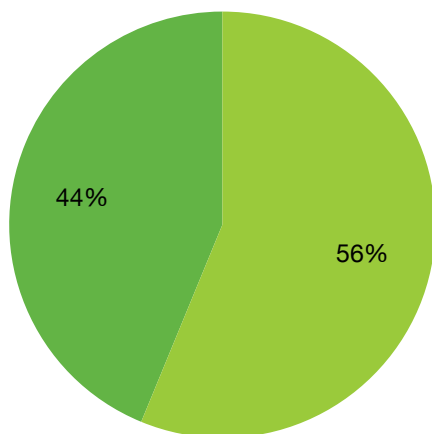
**Wohnort**



- Schömberg
- Bieselsberg
- Schwarzenberg
- Langenbrand
- Oberlengenhardt

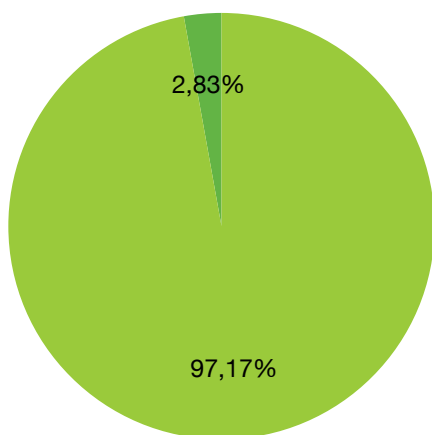


**Art der Teilnahme**



- Online-Fragebogen
- Papierfragebogen

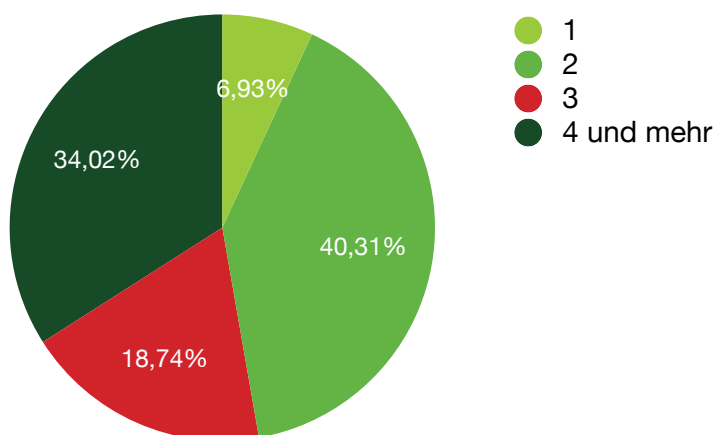
**Nationalität**



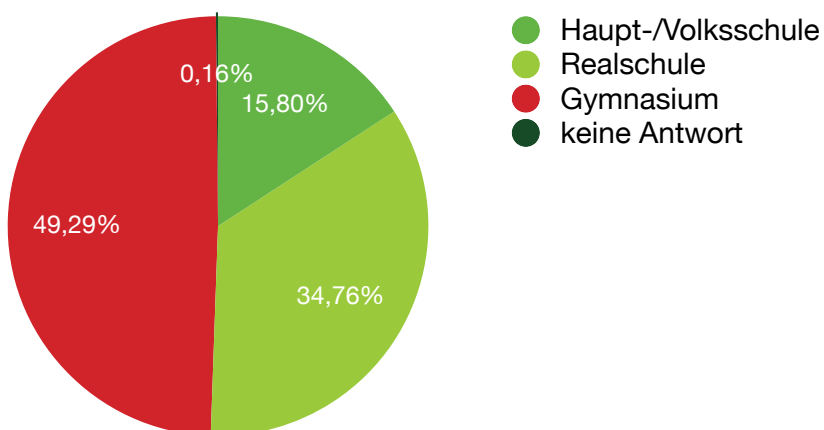
- deutsch
- andere Nationalität



## Anzahl der Personen im Haushalt

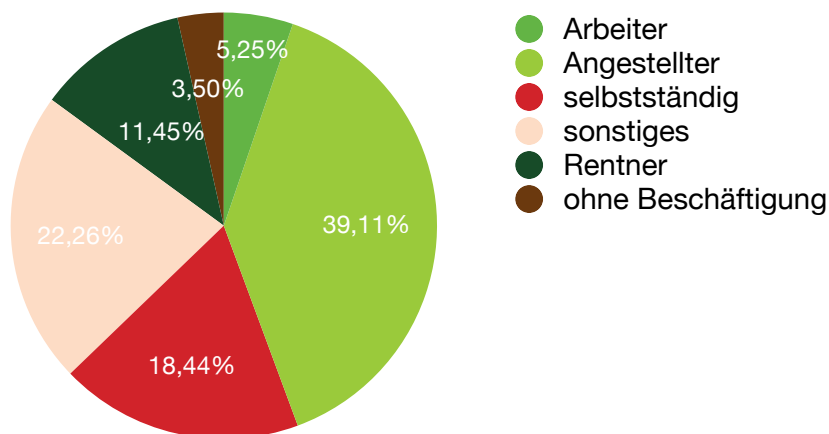


## Schulische Ausbildung





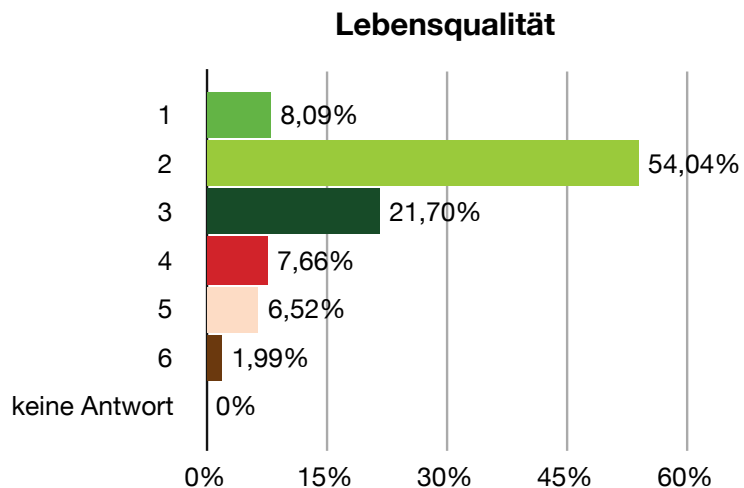
**Berufssituation**





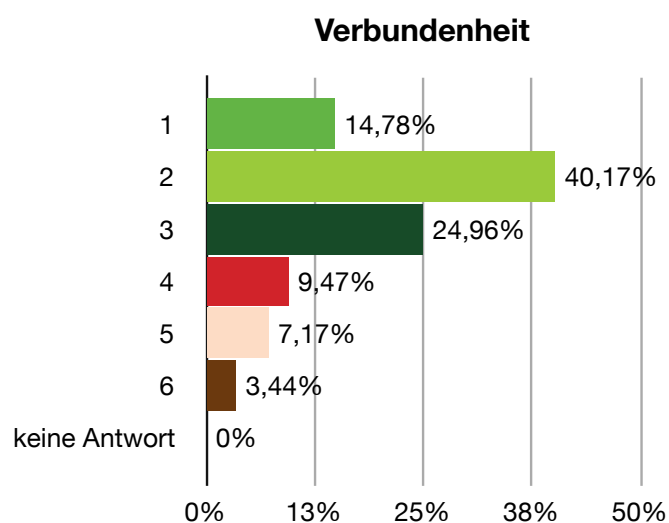
## Darstellung der einzelnen Fragen in Prozent Lebensqualität in Schöenberg

Wie beurteilen Sie ganz spontan die Lebensqualität in Schöenberg?



Ø-Note 2,6

Wie beurteilen Sie Ihre innere Verbundenheit mit Schöenberg?



Ø-Note 2,6

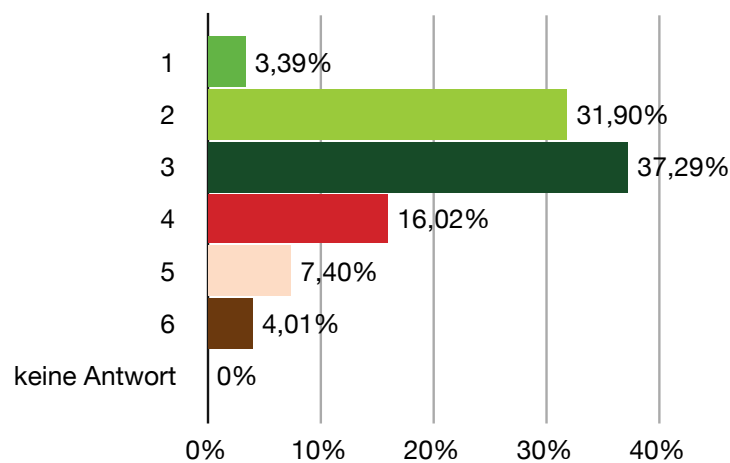


## Verwaltung und Politik

Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben in Schöenberg in den Bereichen Verwaltung und Politik?

Wie zufrieden sind Sie mit dem Gemeindeleben?

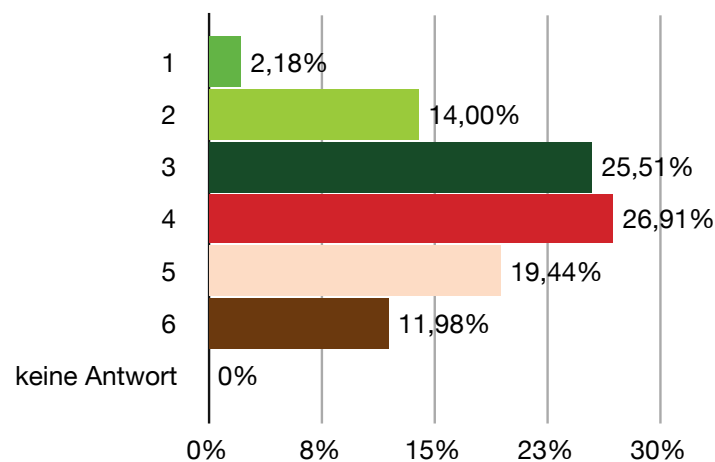
**Gemeindeleben**



Ø-Note 3,0

Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunalpolitik?

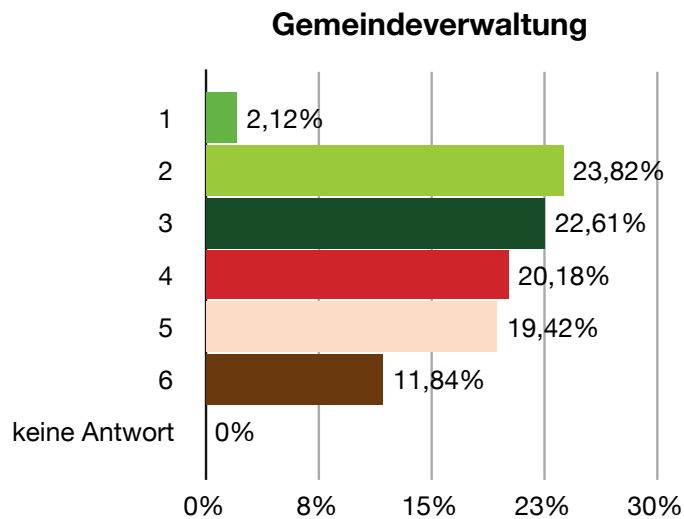
**Kommunalpolitik**



Ø-Note 3,8

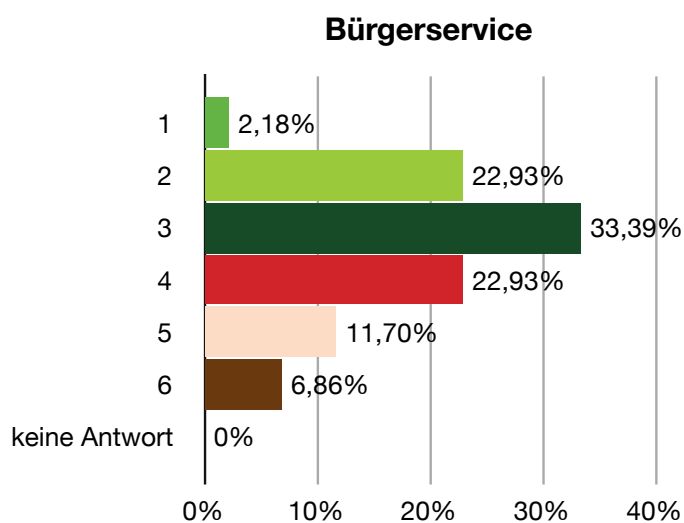


Wie zufrieden sind Sie mit der Gemeindeverwaltung?



Ø-Note 3,7

Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice?



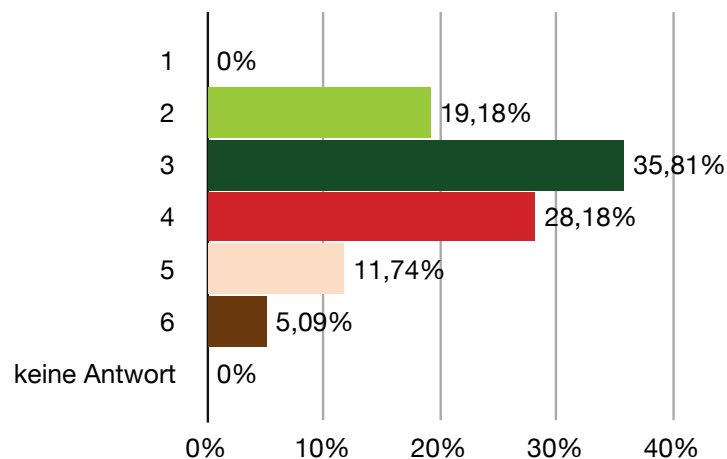
Ø-Note 3,4

## Wirtschaft und Tourismus

Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben in Schöenberg in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus?

Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot an Arbeitsplätzen?

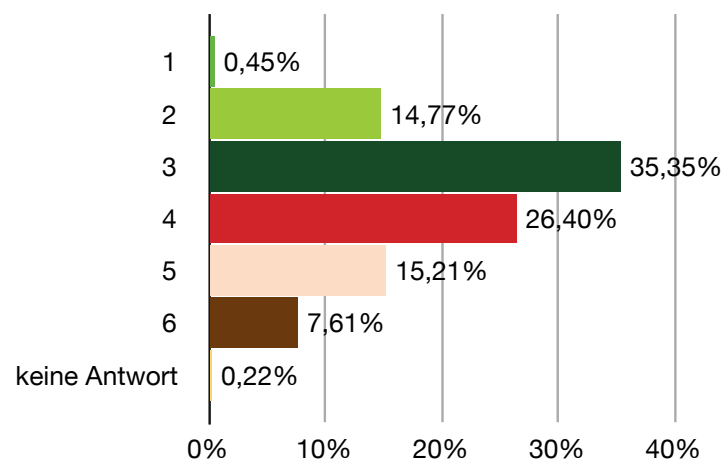
**Angebot an Arbeitsplätzen**



Ø-Note 3,5

Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot an Lehrstellen/Ausbildungsplätzen?

**Angebot an Lehrstellen/Ausbildungsplätze**

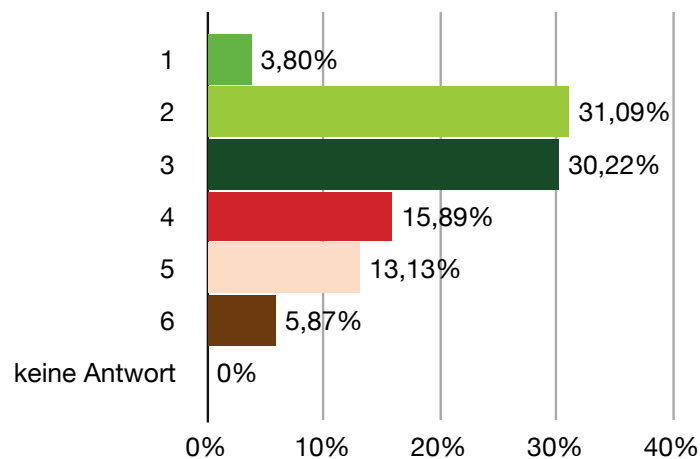


Ø-Note 3,6



Wie zufrieden sind Sie mit den Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation?

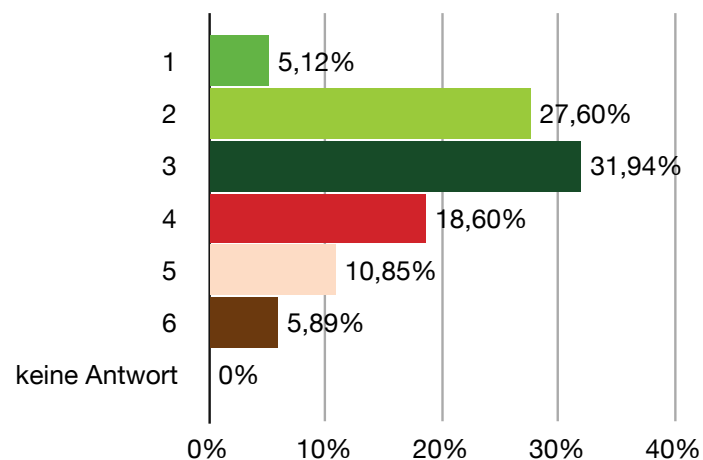
## Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation



Ø-Note 3,2

Wie zufrieden sind Sie mit den öffentlicher Personennahverkehr?

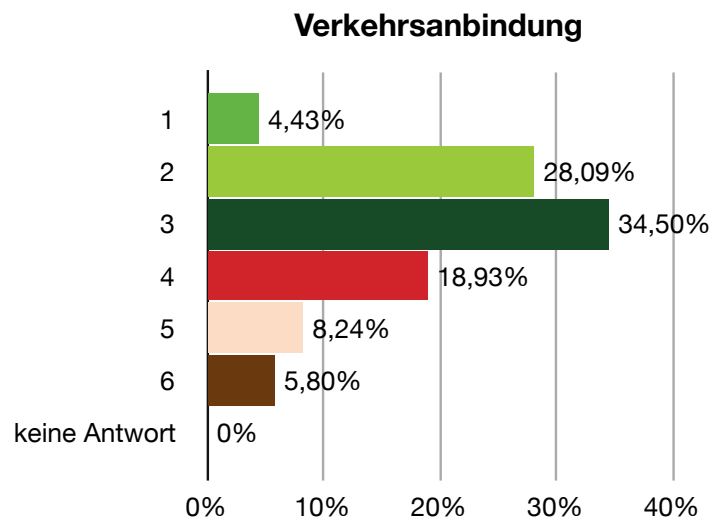
## öffentlicher Personennahverkehr



Ø-Note 3,2

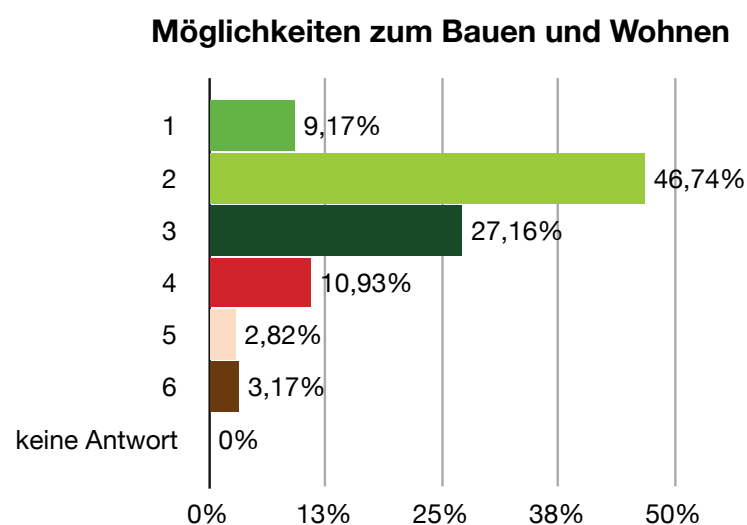


Wie zufrieden sind Sie mit den Verkehrsanbindung?



Ø-Note 3,2

Wie zufrieden sind Sie mit den Möglichkeiten zum Bauen und Wohnen?

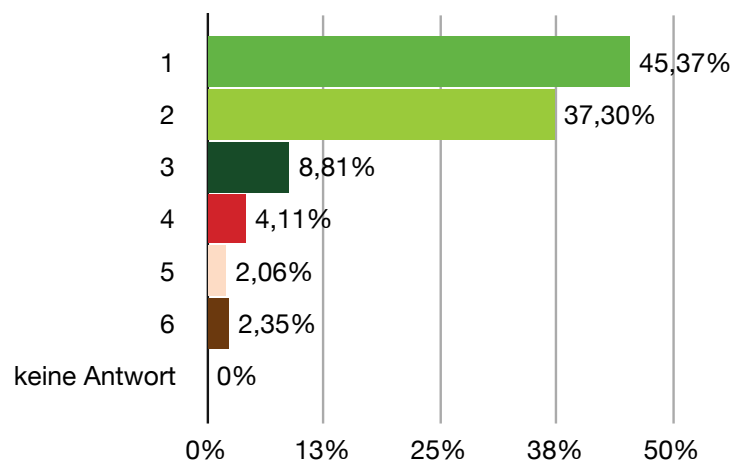


Ø-Note 2,6



Wie zufrieden sind Sie mit den Einkaufsmöglichkeiten (täglicher Bedarf)?

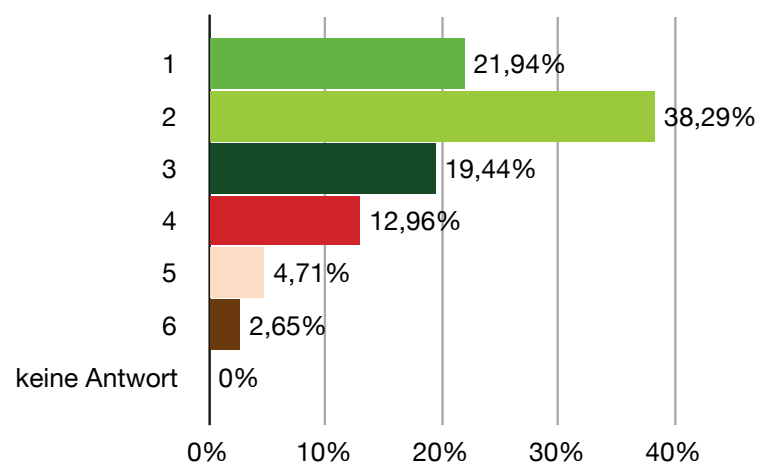
## Einkaufsmöglichkeiten (täglicher Bedarf)



Ø-Note 1,9

Wie zufrieden sind Sie mit den Einkaufsmöglichkeiten (Kleidung, Elektronik,...)?

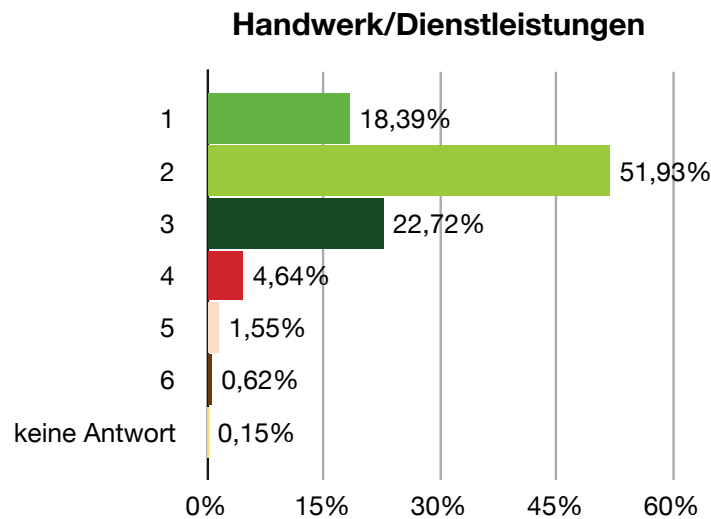
## Einkaufsmöglichkeiten (Kleidung, Elektronik,...)



Ø-Note 2,5

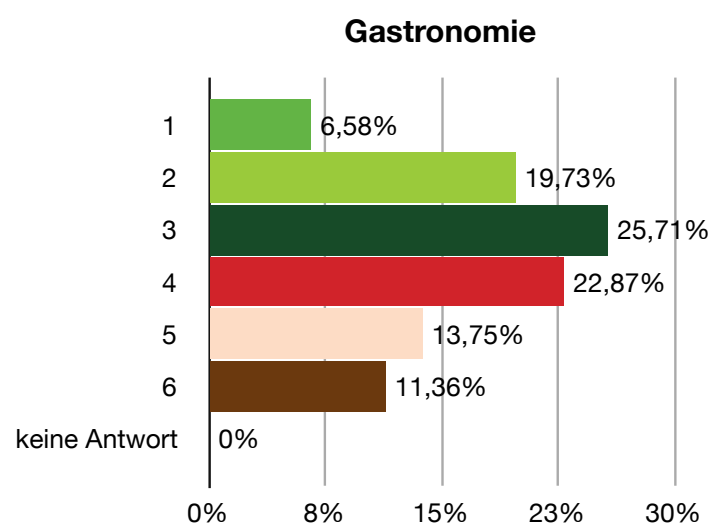


Wie zufrieden sind Sie mit den Handwerk/Dienstleistungen)?



Ø-Note 2,2

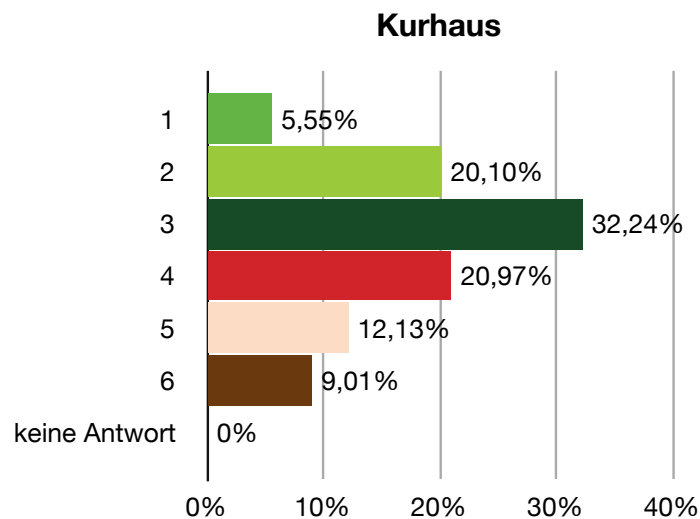
Wie zufrieden sind Sie mit der Gastronomie?



Ø-Note 3,5

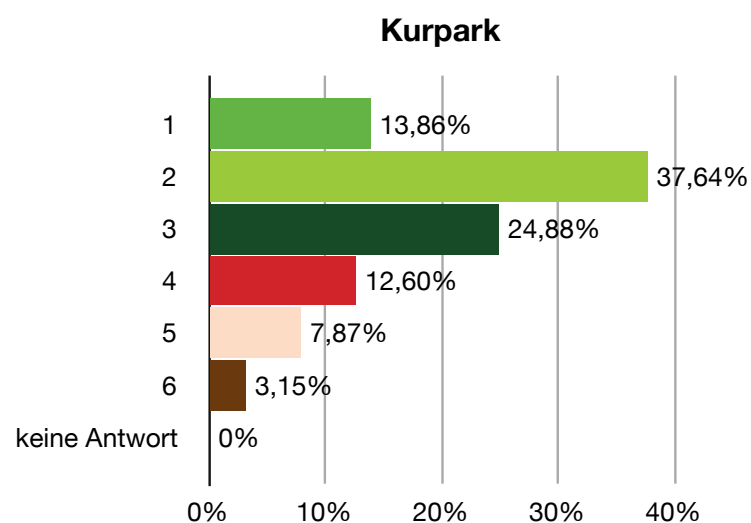


Wie zufrieden sind Sie mit dem Kurhaus?



Ø-Note 3,4

Wie zufrieden sind Sie mit dem Kurpark?

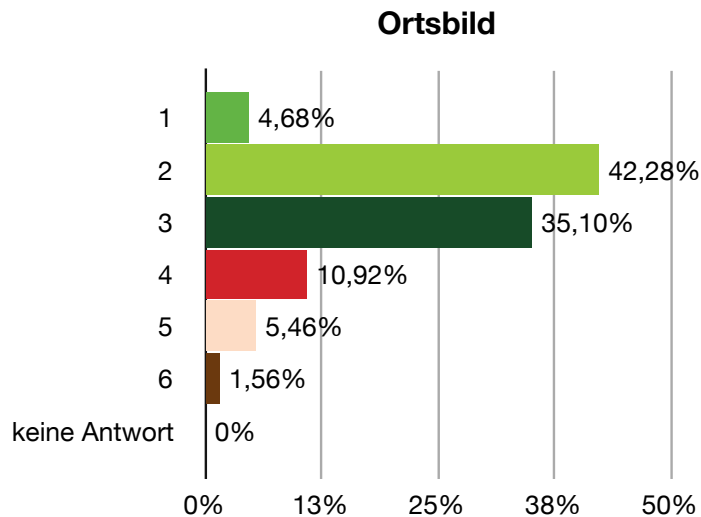


Ø-Note 2,7

## Umwelt und Natur

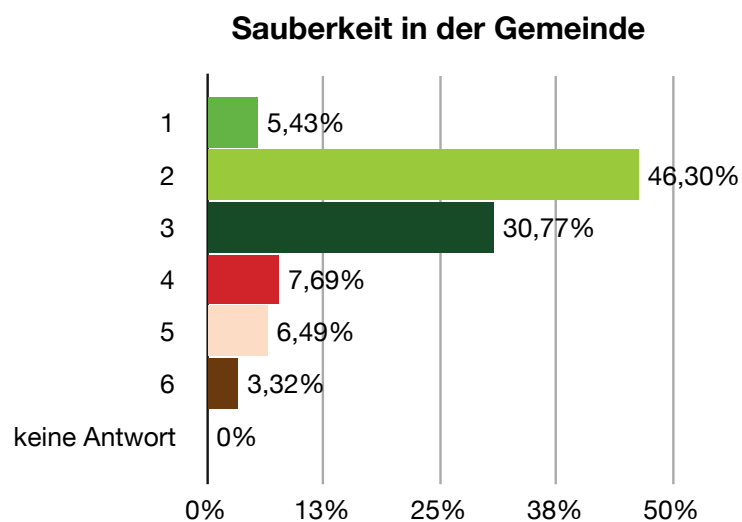
Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben in Schöenberg in den Bereichen Umwelt und Natur?

Wie zufrieden sind Sie mit dem Ortsbild?



Ø-Note 2,7

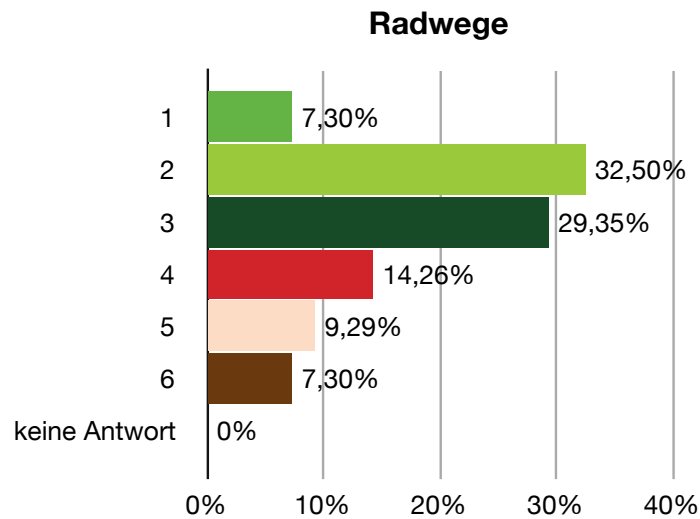
Wie zufrieden sind Sie mit der Sauberkeit in der Gemeinde?



Ø-Note 2,7

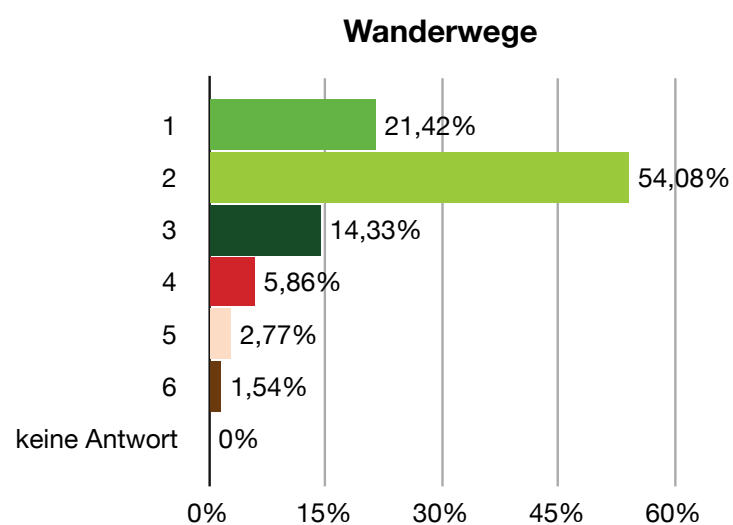


Wie zufrieden sind Sie mit den Radwegen?



Ø-Note 3,1

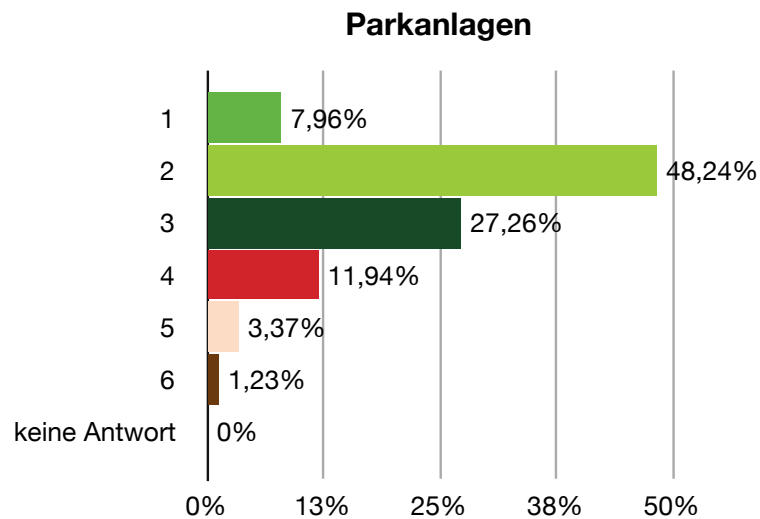
Wie zufrieden sind Sie mit den Wanderwegen?



Ø-Note 2,2

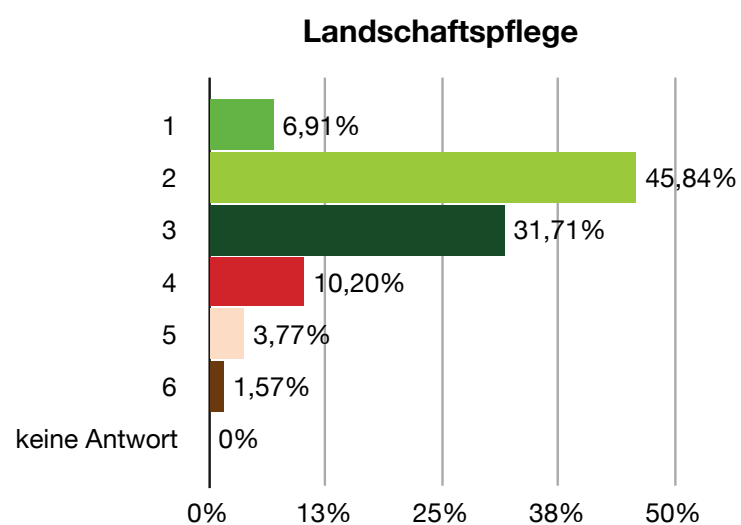


Wie zufrieden sind Sie mit den Parkanlagen?



Ø-Note 2,6

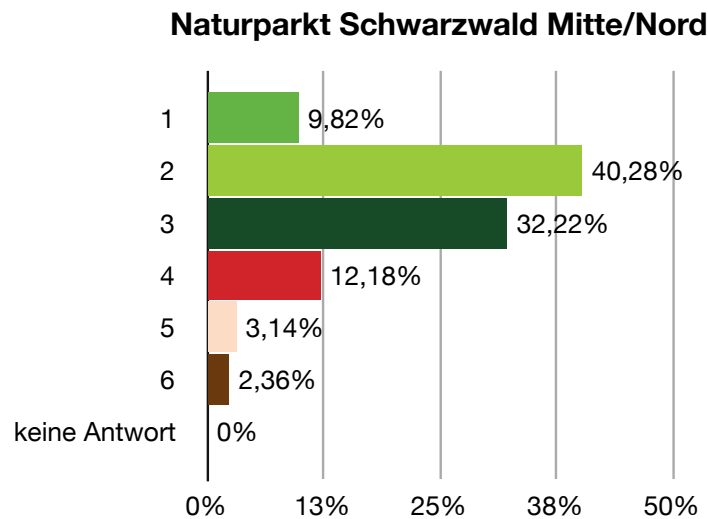
Wie zufrieden sind Sie mit der Landschaftspflege?



Ø-Note 2,6

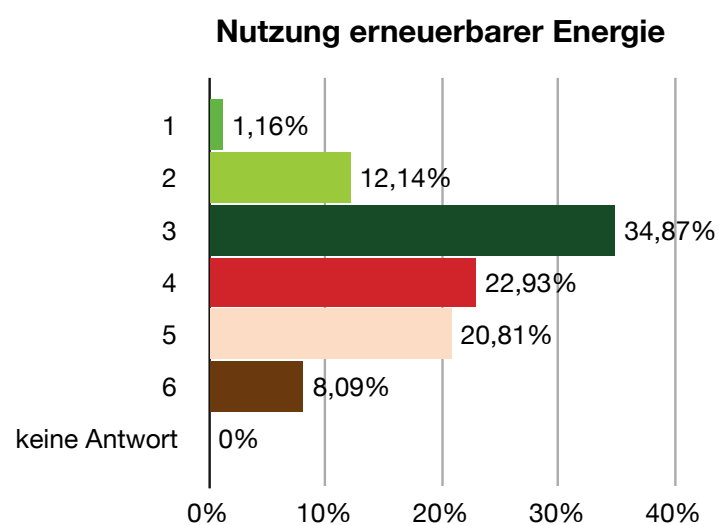


Wie zufrieden sind Sie mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord?



Ø-Note 2,7

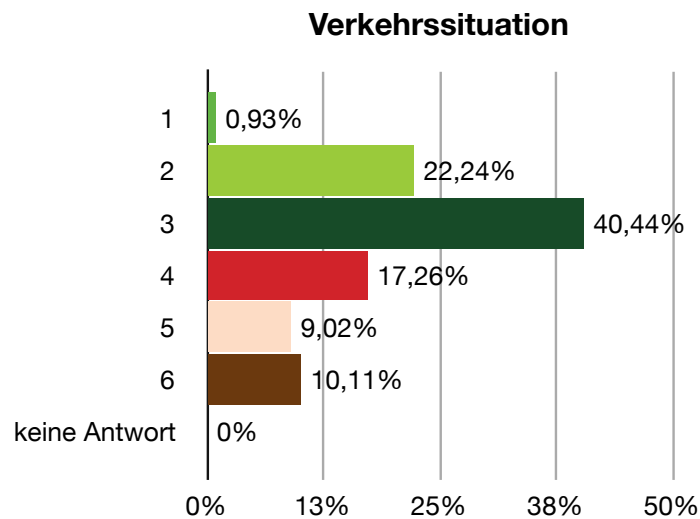
Wie zufrieden sind Sie mit der Nutzung erneuerbarer Energien?



Ø-Note 3,7



Wie zufrieden sind Sie mit der Verkehrssituation?



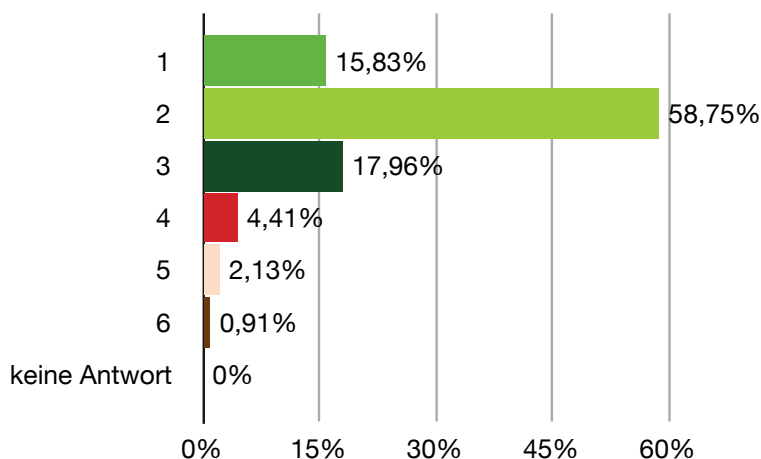
Ø-Note 3,4

## Gesundheit, Bildung, Kultur und Soziales

Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben in Schöenberg in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Kultur und Soziales?

Wie zufrieden sind Sie mit der medizinische Versorgung (Ärzte und Ärztinnen, Apotheken,...)?

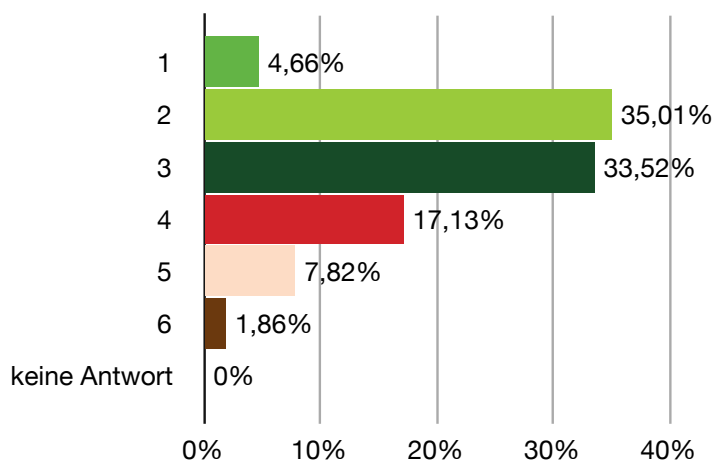
### medizinische Versorgung (Ärzte und Ärztinnen, Apotheken,...)



Ø-Note 2,2

Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten zur Gesundheitsförderung ?

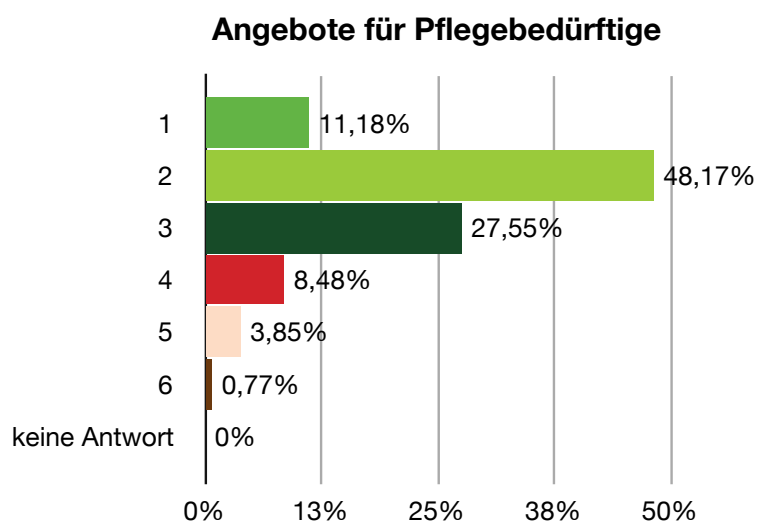
### Angebote zur Gesundheitsförderung



Ø-Note 2,9

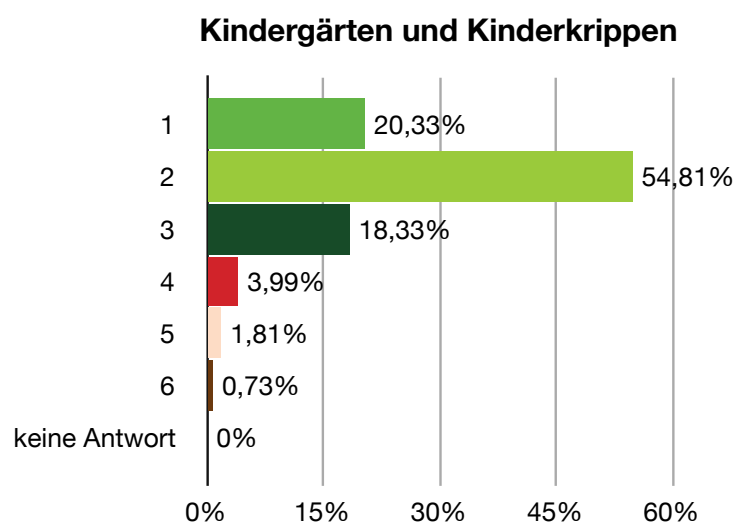


Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten für Pflegebedürftige ?



Ø-Note 2,5

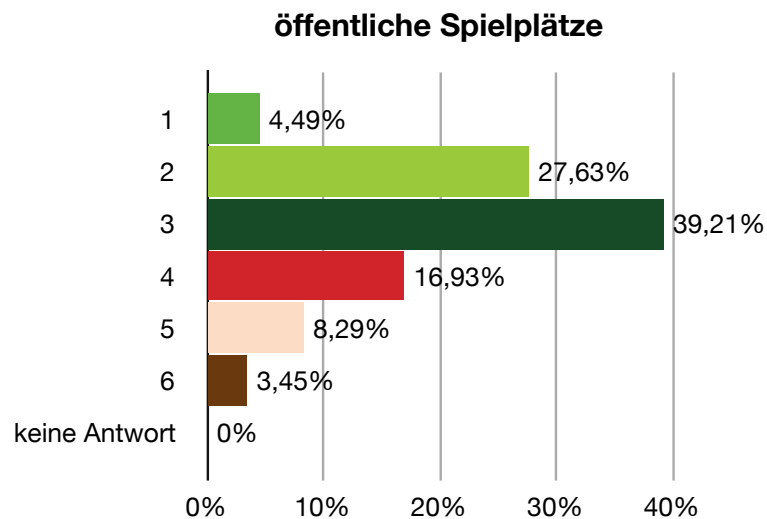
Wie zufrieden sind Sie mit den Kindergärten und Kinderkrippen ?



Ø-Note 2,1

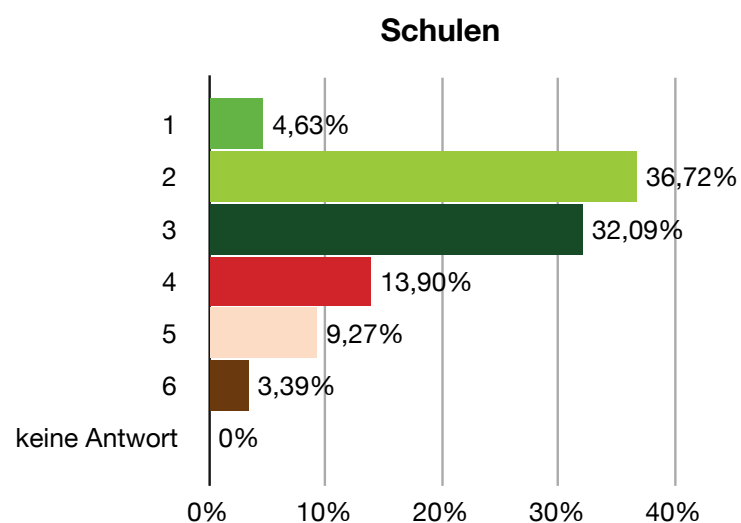


Wie zufrieden sind Sie mit den öffentlichen Spielplätzen?



Ø-Note 3,1

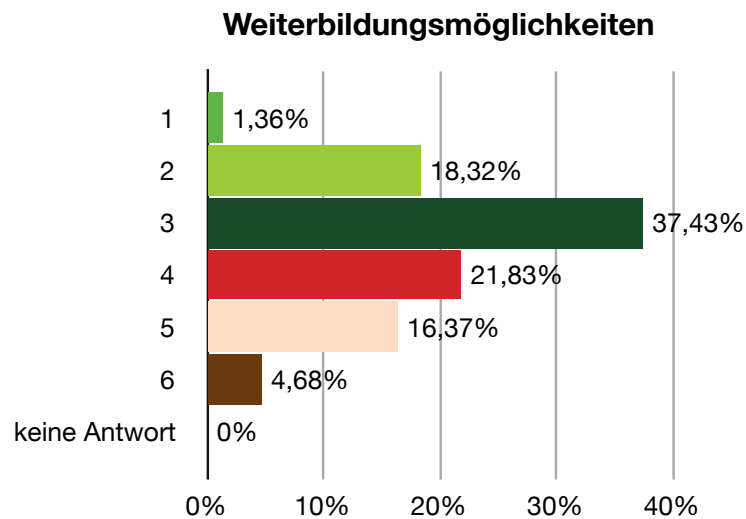
Wie zufrieden sind Sie mit den Schulen?



Ø-Note 3,0

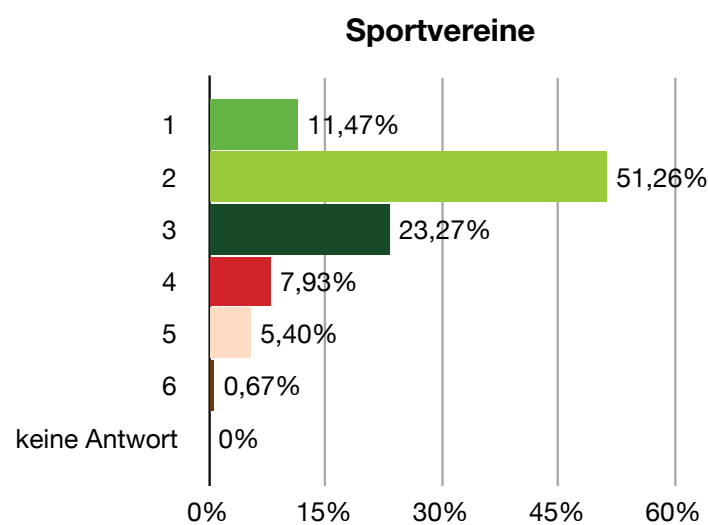


Wie zufrieden sind Sie mit den Weiterbildungsmöglichkeiten ?



Ø-Note 3,5

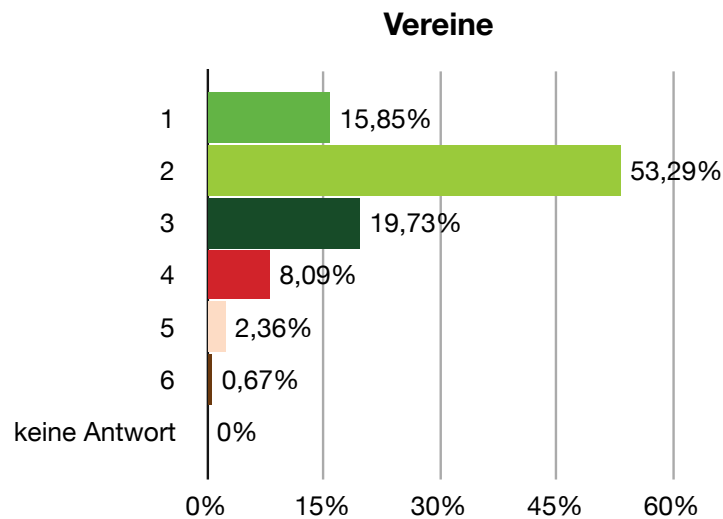
Wie zufrieden sind Sie mit den Sportvereinen?



Ø-Note 2,5

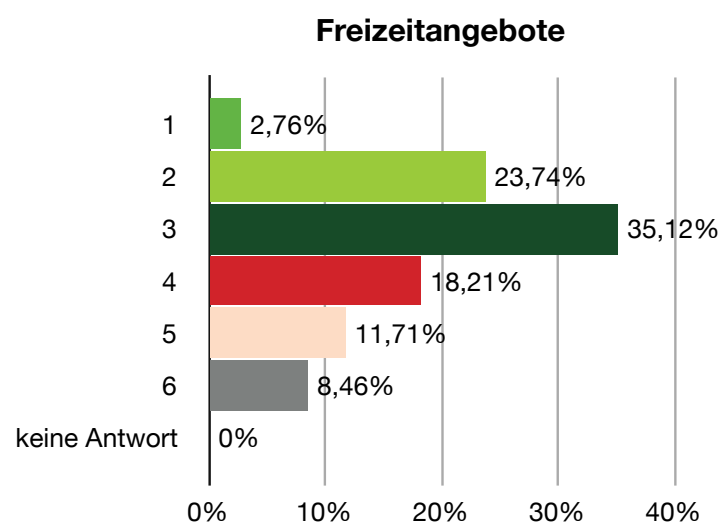


Wie zufrieden sind Sie mit den Vereinen?



Ø-Note 2,3

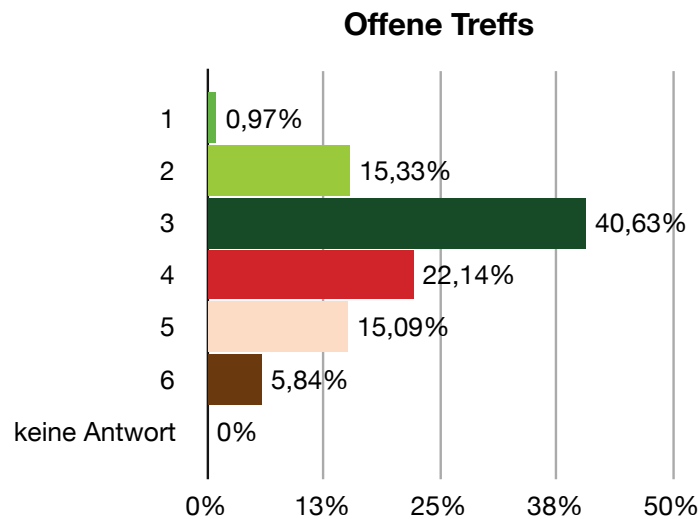
Wie zufrieden sind Sie mit den Freizeitangeboten?



Ø-Note 3,4

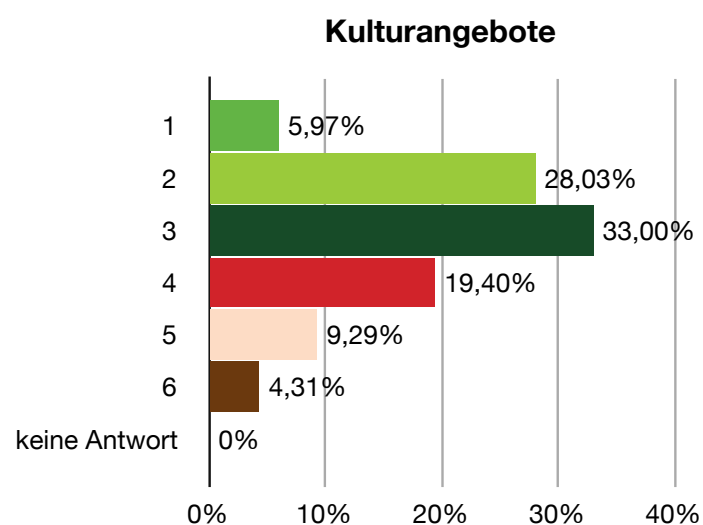


Wie zufrieden sind Sie mit den Offene Treffs ?



Ø-Note 3,5

Wie zufrieden sind Sie mit den Kulturangeboten?

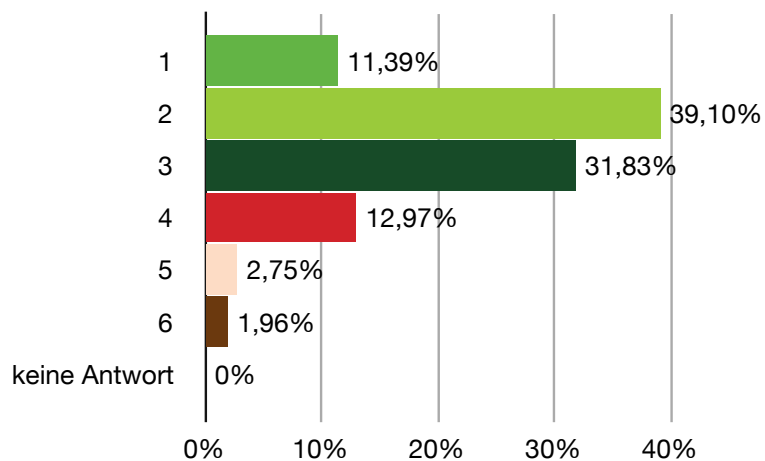


Ø-Note 3,1



Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten sonstiger sozialer Träger (z. B. Kirche)?

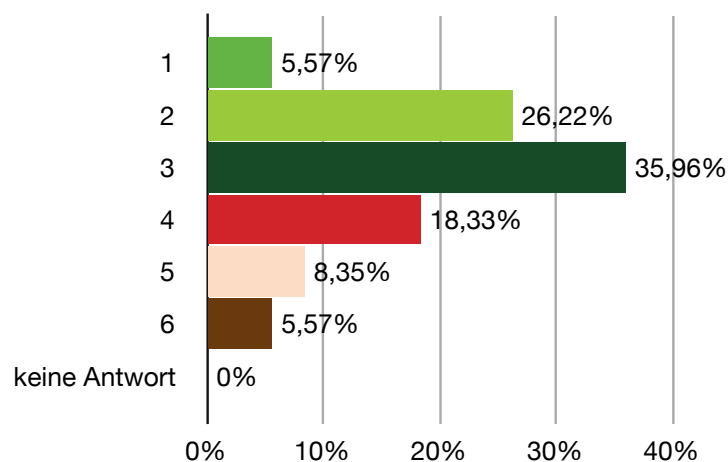
## Angebote sonstiger sozialer Träger (z. B. Kirchen)



Ø-Note 2,6

Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten für Kinder bis 12 Jahre?

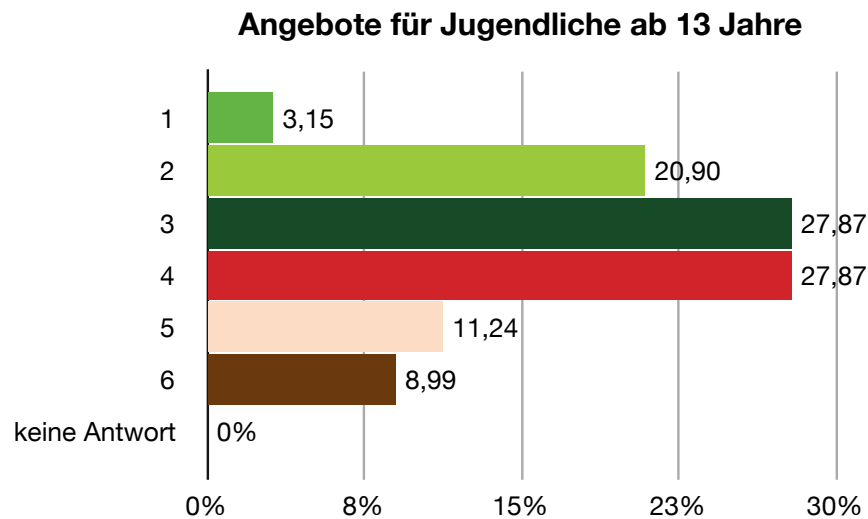
## Angebote für Kinder bis 12 Jahre



Ø-Note 3,1

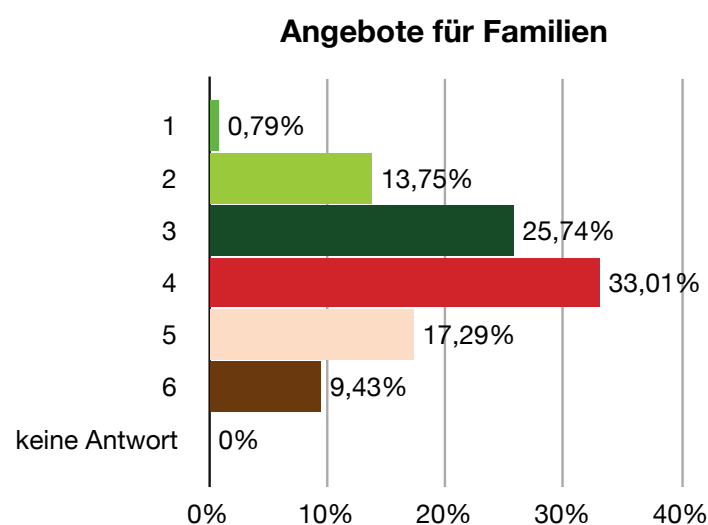


Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten für Jugendliche ab 13 Jahre?



Ø-Note 3,5

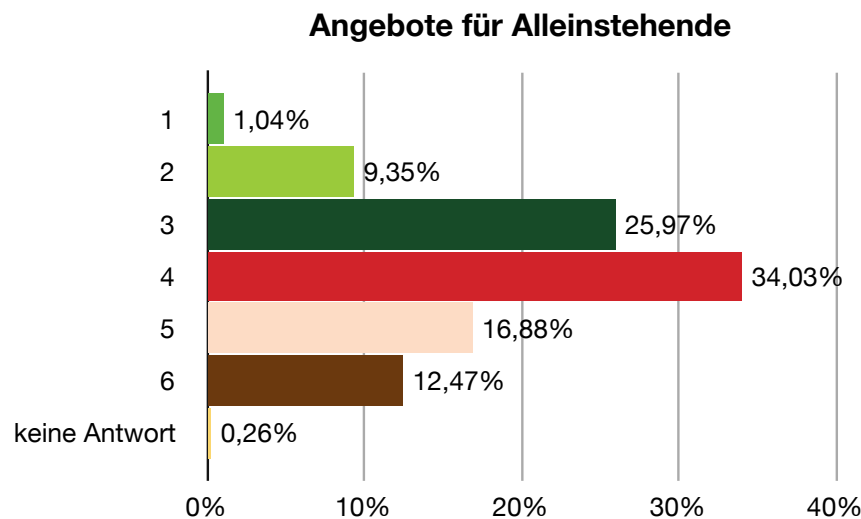
Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten für Familien?



Ø-Note 3,8

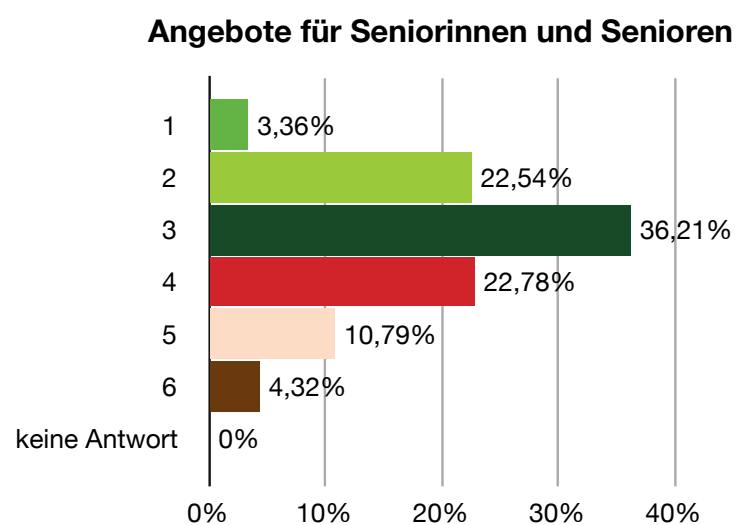


Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten für Alleinstehende?



Ø-Note 3,9

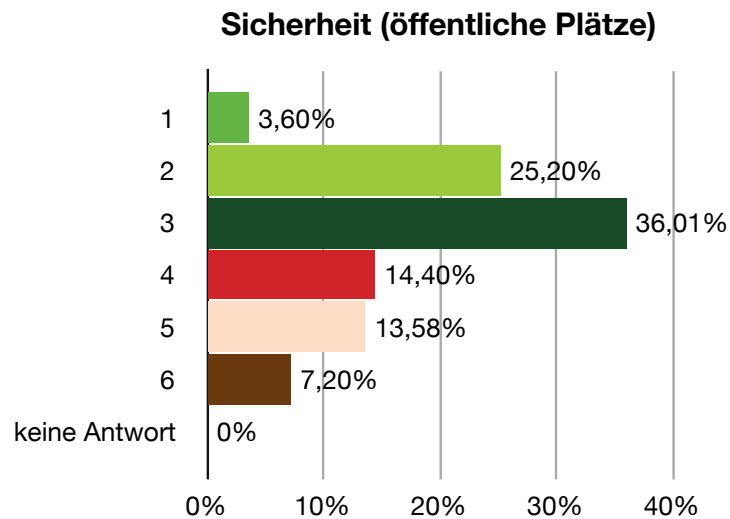
Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten für Seniorinnen und Senioren?



Ø-Note 3,3



Wie zufrieden sind Sie mit der Sicherheit (öffentliche Plätze)?



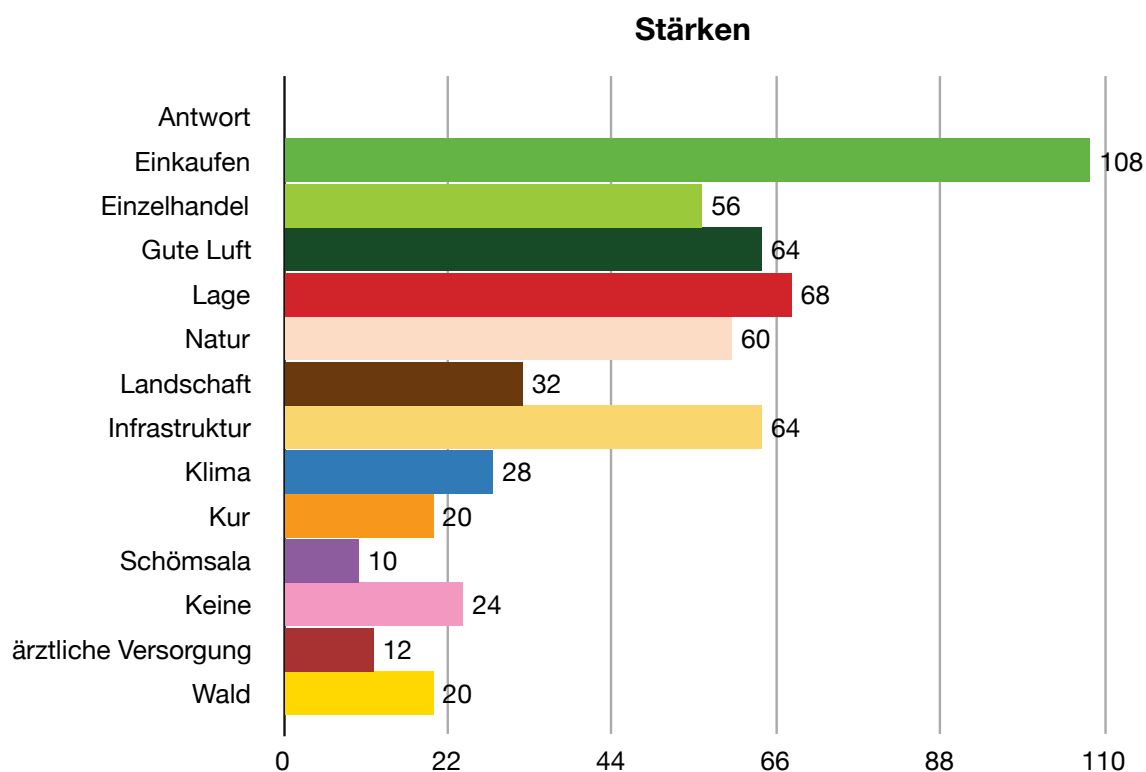
Ø-Note 3,3



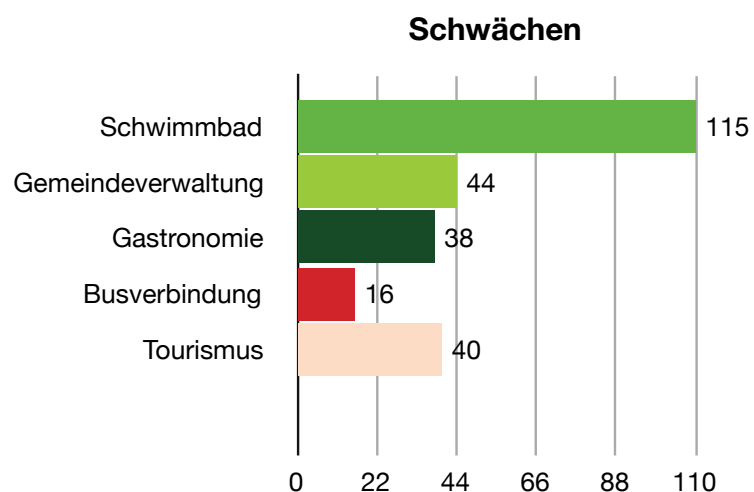
## Die persönliche Meinung der Bürger über die konkrete Stärke und die konkrete Schwäche von Schömborg!

Nennen Sie bitte eine konkrete Stärke und eine konkrete Schwäche von Schömborg!

### Konkrete Stärke

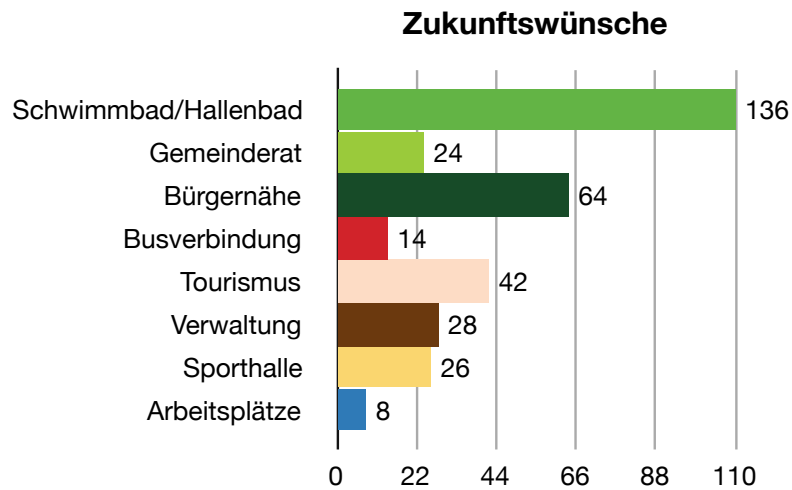


### Konkrete Schwäche





Was wünschen Sie sich für Schömbergs Zukunft?

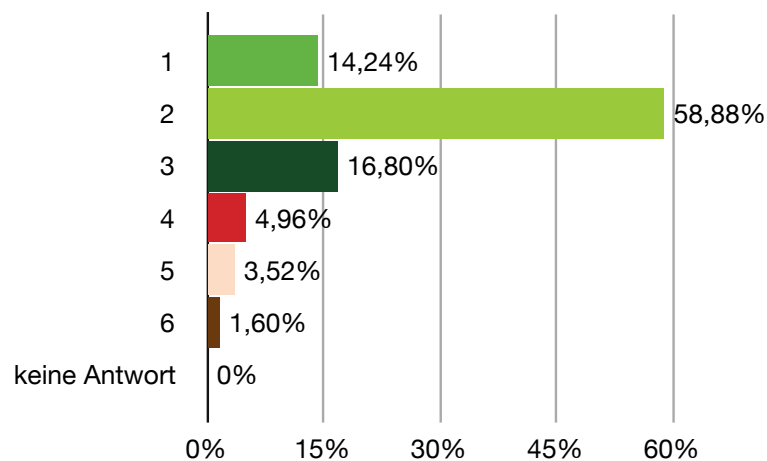




## Fragen und Bewertungen zum Glück

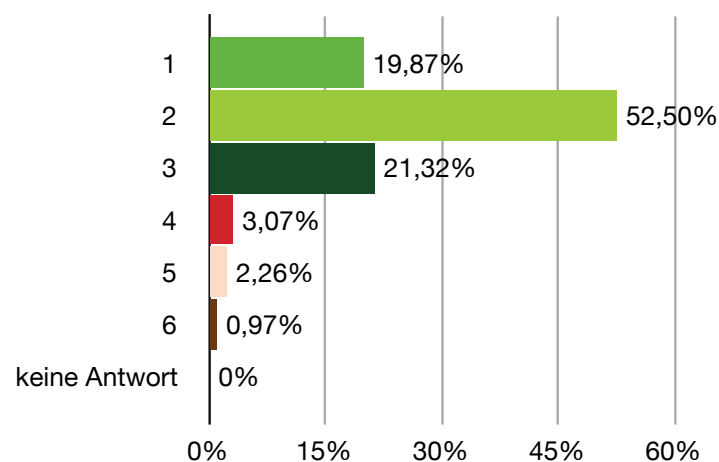
Ihr Glück und das Glück in Schöenberg!

Wie beurteilen Sie ganz spontan Ihre Lebensqualität?



Ø-Note 2,3

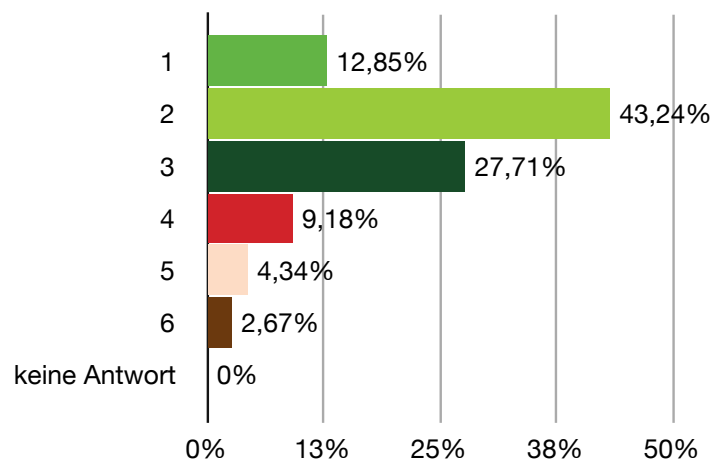
Wie sehr genießen Sie Ihr Leben?



Ø-Note 2,2

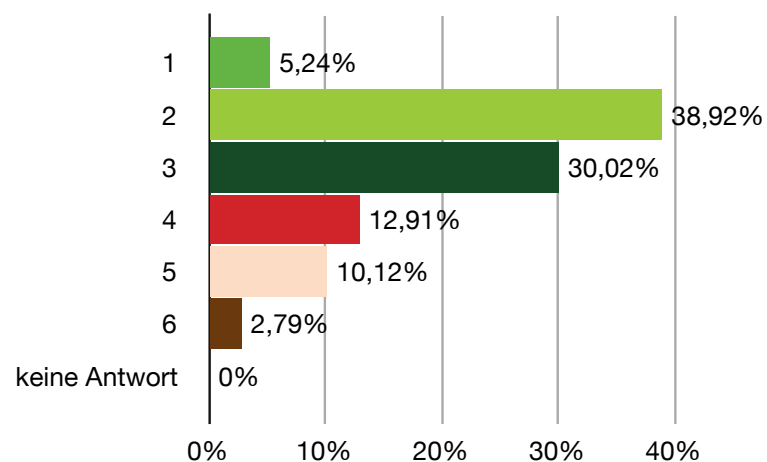


Wie glücklich haben Sie sich in den letzten 4 Wochen gefühlt?



Ø-Note 2,6

Wie fühlen Sie sich eingebunden in das Gemeinschaftsleben?

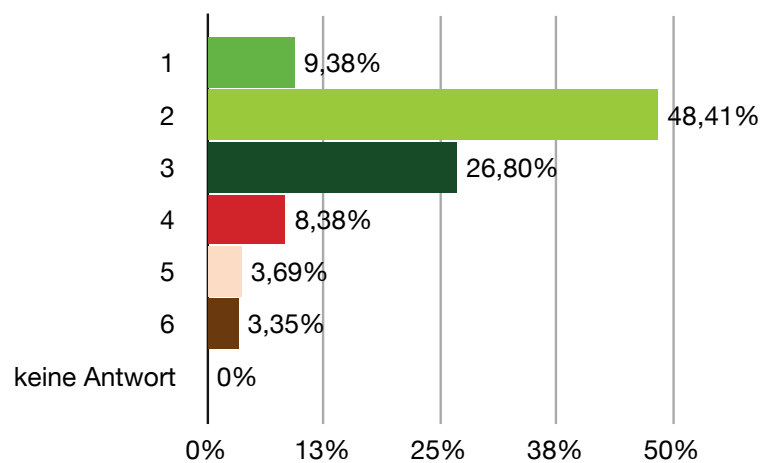


Ø-Note 2,9



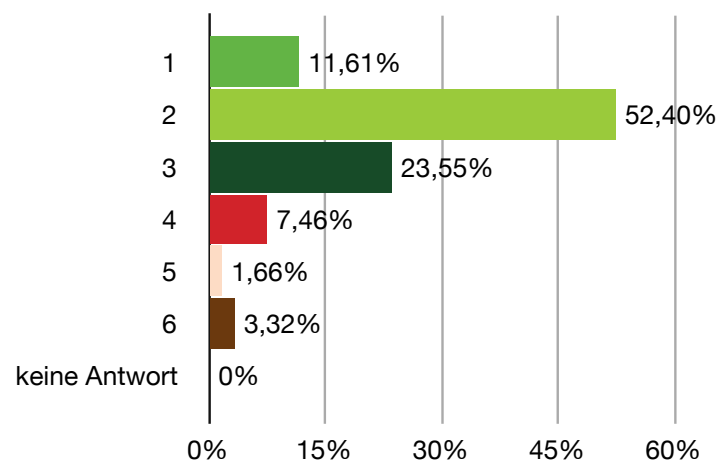
Wie bewerten Sie für Ihr Leben die folgenden Aussagen?

Mein Leben verläuft nahezu an meinen Idealvorstellungen.



Ø-Note 2,6

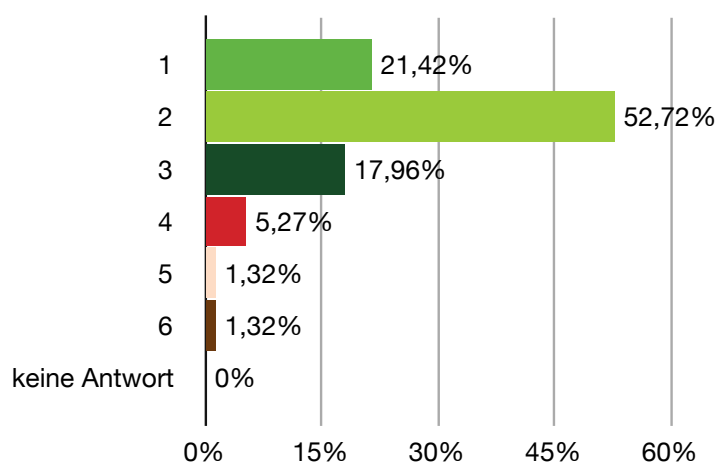
Meine Lebensbedingungen sind ausgezeichnet.



Ø-Note 2,5

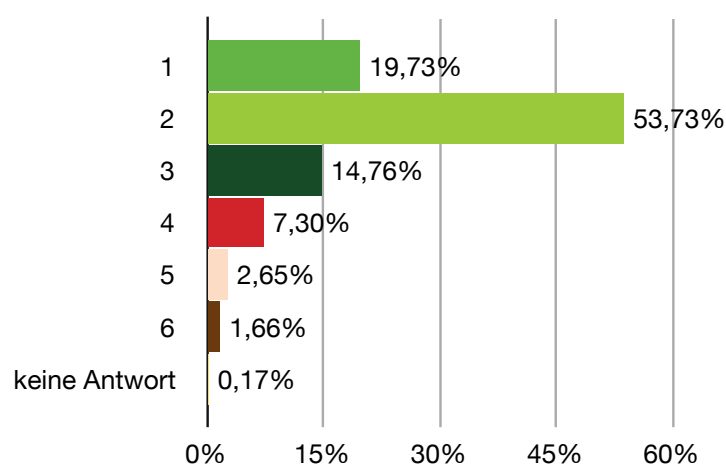


Ich bin zufrieden mit meinem Leben.



Ø-Note 2,2

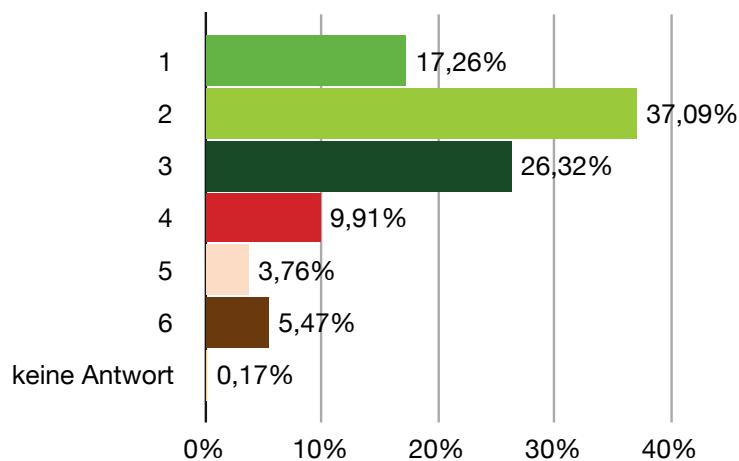
Ich habe bis jetzt die wichtigsten Dinge, die ich haben wollte, bekommen.



Ø-Note 2,2

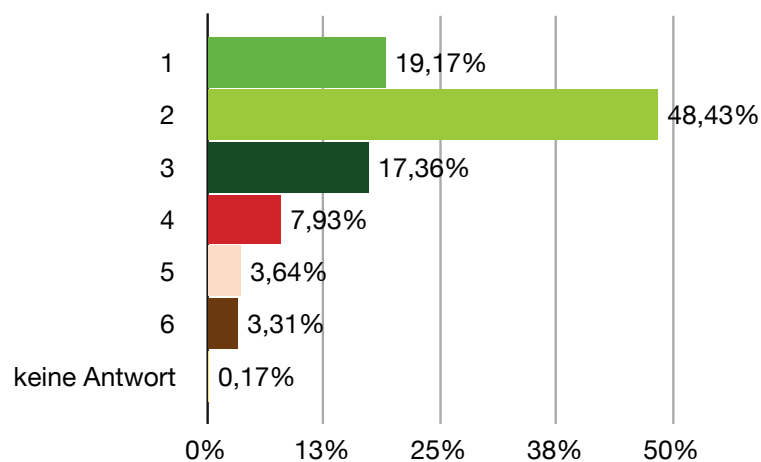


Könnte ich mein Leben wiederholen, würde ich fast nichts anders machen.



Ø-Note 2,6

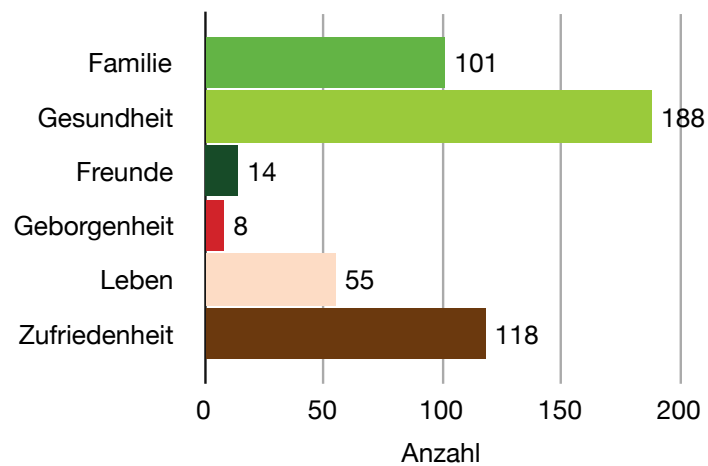
Ich bin zufrieden mit meinen materiellen Lebensgrundlagen.



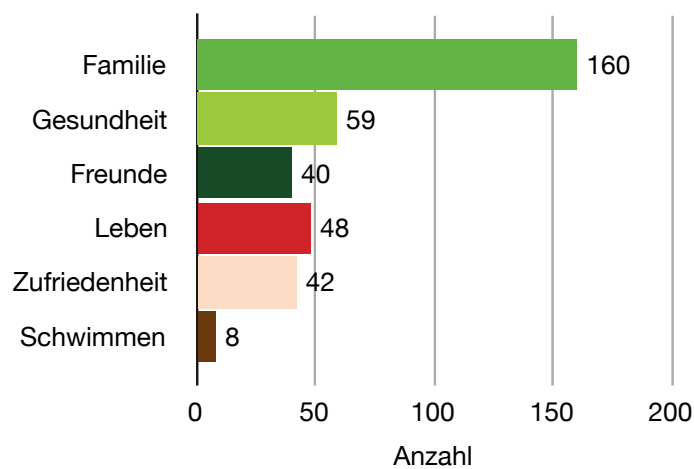
Ø-Note 2,4



Was bedeutet Glück für Sie persönlich? (Nennen Sie einen Begriff!)

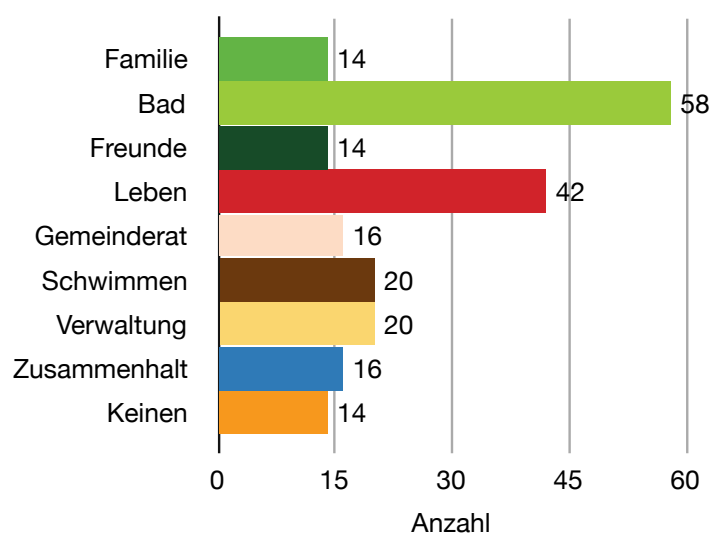


Was macht Sie persönlich glücklich? (Nennen Sie einen Begriff!)





Welchen Beitrag leistet Schöenberg zu Ihrem Glücksempfinden?





## "Zum Glück in Schömburg" - Zur Ist-Stand-Erhebung

"Zum Glück in Schömburg" - Unter diesem Slogan hat Schömburg das Projekt zur Weiterentwicklung des Glückskonzepts mit Bürgerbeteiligung im Mai 2011 gestartet. Damit hat sich Schömburg mit nur wenigen anderen Gemeinden in Deutschland auf einen ganz neuen Weg begeben, der aber für die Zukunft immer wichtiger wird, nämlich: Kommunalentwicklung mit Bürgerbeteiligung systematisch aufzubauen, zu verwirklichen und zu leben.

Eine Basis dafür bieten die erfassten und in Zeitreihen zusammengestellten Nachhaltigkeitsindikatoren sowie die in der Bürgerschaft abgefragten Meinungen und Vorstellungen zu kommunalpolitischen Handlungsfeldern. Hier bietet der Ergebnisbericht zahlreiche Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung des Glücks-Konzepts in Schömburg.

Zum Abschluss sind zentrale Aussagen des Ergebnisberichtes festzuhalten.

Die über die **Nachhaltigkeitsindikatoren** aufgezeigten Entwicklungen sprechen für die Zukunftsfähigkeit Schömburgs. Als besonders positiv stellt sich in Schömburg die Bevölkerungsentwicklung dar. Die Gemeinde ist zwar auch vom demografischen Wandel betroffen, allerdings konnte Schömburg in den letzten Jahren einen Bevölkerungsrückgang durch einen positiven Wanderungssaldo weitgehend auffangen. Es bestehen gute Chancen, dass auch in Zukunft junge Familie in Schömburg ein Zuhause finden. Dafür sprechen gut ausgebaute Infrastruktur und vor allem die bedarfsgerechten Betreuungsangebote für Kinder. Auch was die Versorgung anbelangt, ist Schömburg gut aufgestellt. Einkaufsmöglichkeiten sind vielfältig vorhanden und als heilklimatischer Kurort ist die medizinische Versorgung mehr als gesichert.

Als Zentrum auf der Enz-Nagold-Platte und als Kurort mit seiner Waldlandschaft nimmt Schömburg regional und überregional einen besonderen Stellenwert ein. Zukunftsweisend und einzigartig ist die Patentierung als Glücksgemeinde und die damit verbundene Partnerschaft mit Bhutan.

Als Gemeinde, die von und mit der Natur lebt, ist Schömburg allerdings aufgefordert in den Bereichen Verkehr und Nutzung erneuerbarer Energien etwas zu tun. Wirtschaftspolitisch sind mit dem interkommunalen Gewerbegebiet die Weichen für eine positive Entwicklung gestellt. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte in den letzten Jahren sukzessive reduziert werden.

Handlungsbedarf zeigt sich im Bereich Tourismus, Kur und Gastronomie auf. Die Verpachtung des Kurhauses ist inzwischen erfolgt, der gastronomische Betrieb scheint sich vielversprechend zu entwickeln. Für Hotels, Pensionen und Gastronomie in der Gemeinde könnten Modernisierung und Kundenorientierung zukunftsweisende Stichworte sein.

Viele von den hier angesprochenen Punkten spiegeln sich in den Befragungsergebnissen wieder.

Die **Bürgerbefragung** zu kommunalpolitischen Themen und zum persönlichen Glücksempfinden ist in Schömburg zum ersten Mal durchgeführt worden.

Es braucht eine Zeit, um die Beteiligungs-Idee und das Konzept langfristig im praktischen Alltag von Verwaltung und Politik, Bürgerinnen und Bürger zu verankern: Beteiligung bedarf der Kultur! In unserer demokratischen Gesellschaft wird Partizipation stets propagiert, doch nur wenige Gemeinde haben den Mut, diese auch wirklich in die Tat umzusetzen und als festen Baustein in ihre Jahresplanung zu verankern. Und gerade, weil Schömburg hier eine Vorreiterposition übernimmt, ist die Rücklaufquote bei der Befragung von 8 % beachtlich (Durchschnitt liegt zwischen 7% und 10%), denn für die Bürgern



und Bürgerinnen aus Schömburg ist diese Form der Kommunikation neu. Beim nächsten Mal wird die Beteiligung sicherlich schon eine Selbstverständlichkeit und später eine bürgerschaftliche Routine-Aufgabe sein. Für Verwaltung und Kommunalpolitik bietet die Bürgerbefragung gute Möglichkeiten, sich Informationen und ein Feedback einzuholen.

Wie in vielen Kommunen, haben auch in Schömburg die Vereine sehr gut abgeschnitten. Erheblich, im positiven Sinne, unterscheidet sich Schömburg von anderen Kommunen in Bezug auf die Einkaufsmöglichkeiten. Diese erfahren in der Bewertung als einziges Item eine eins vor dem Komma. Einen hohen Stellenwert in Verbindung mit der Bewertung der Lebensqualität genießen auch die zahlreichen Naherholungsmöglichkeiten und Naturerlebnisse in Schömburg. Als besonders gut werden von der Bürgerschaft die Versorgungs- und Kinderbetreuungsangebote eingestuft.

Der eher negativen Bewertung von Kommunalpolitik und Verwaltung ist mit dieser Bürgerbefragung sicherlich schon entgegengewirkt, denn bereits mit der Beschlussfassung zur Bürgerbeteiligung im Dezember 2010 haben sich beide Seiten für eine verstärkte Einbindung der Bürgerschaft ausgesprochen.

In der Gesamtbetrachtung sind Nachhaltigkeitsindikatoren und Befragungsergebnisse in vielen Bereichen deckungsgleich, z. B. bei Naherholung, Tourismus, Sicherheit und vor allem bei der Nutzung Erneuerbarer Energien sowie bei den Kinderbetreuungsangeboten. Dagegen öffnet sich die Schere von Fakten und Wahrnehmungen aus der Bürgerschaft z. B. bei den Handlungsfeldern Familie, Bildung und Freizeit. Hier wird über die Befragungsergebnisse ein Bedarf nach mehr Treffs angemeldet. Besonderer Handlungsbedarf wird im Bereich Familienfreundlichkeit offensichtlich. Weniger die Kinderbetreuung, sondern vielmehr die Angebote für Familien erfahren eine eher negative Bewertung.

Ein besonderes Themenfeld in Schömburg ist das Wellenbad. Einst Markenzeichen und Aushängeschild der Gemeinde, ist das Bad in den letzten Jahren zum Kostenfaktor und damit zum Problemfall Nr.1 geworden. Es ist nur allzu verständlich, dass Bürgerinnen und Bürger dieses Thema in ihren Wünschen aufgreifen. Das Wellenbad hat über Jahre das Image der Gemeinde und damit auch den Stolz der Bürgerschaft auf ihre Gemeinde geprägt und gestärkt. Die Schließung muss demzufolge in der Bürgerschaft eine große Enttäuschung ausgelöst haben, die bis ins Mark getroffen hat. Hier besteht nach wie vor noch viel Kommunikationsbedarf, um für einen Aufbruch in eine neue Zeit das Vertrauen und die Identifikation wiederzugewinnen.

Auf diesem Hintergrund kann auch die eher negative Betrachtung der Gemeinde und die Verbundenheit mit der Gemeinde gesehen werden. Auffällig diesbezüglich ist, dass das **persönliche Glücksempfinden** durchschnittlich mit gut bewertet wird. Aspekte, die die Gemeinde betreffen, aber eher zum Negativen tendieren. In dieser Diskrepanz zeigt sich die Verunsicherung über das Selbstverständnis der Gemeinde sowie die Frustration über zurückliegende Entwicklungen.

Schömburg hat eine große Geschichte hinter sich. Die Enttäuschung darüber, dass der Erfolg und die Weiterentwicklung nicht gleichbleibend weitergetragen werden konnten, mag groß sein. Dabei gilt es zu sehen, dass jede Geschichte und jeder Produktzyklus seine Höhen und Tiefen hat. Schömburg ist hier auf einem guten Weg. Nun heißt es, die Zukunftsgestaltung verstärkt und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in die Hand zu nehmen! Dafür steht das Projekt "Zum Glück in Schömburg".



## Impressum

Herausgeber:  
Gemeinde Schömburg

Konzept und Text:  
Annette Kurth (Diplom-Sozialwirtin und MA), pro management, Pforzheim

Mitarbeit:  
Gemeinde Schömburg und Touristik und Kur (TuK)  
Svenja Stolzenbach (Tabellen für Nachhaltigkeitsindikatoren)

Auswertung und Gestaltung:  
Tanne > Kommunikationsdesign, Pforzheim

Druck:  
Druckhaus Müller

Schömburg im Juli 2011

Unser Schömborg von morgen



